



Amtliche Mitteilung

Weinviertel

# Pulkauer

# Stadtnachrichten

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

Ausgabe 99/2022

Der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, die Stadträte und die Gemeinderatsmitglieder sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde Pulkau wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!





**DI Christina Ruisinger**  
Vizebürgermeisterin

**Leo Ramharter**  
Bürgermeister

## Liebe Pulkauerinnen und Pulkauer, geschätzte Jugend!

Ein abwechslungsreiches Sommer und Herbst liegen hinter uns. Viele Brauchtums- und Kulturveranstaltungen konnten in den letzten Monaten durchgeführt werden. Kirtage, Feuerwehrfeste, Kulturveranstaltungen von Bildung hat Wert, Konzerte, das Weinwandern sowie der Christkindlmarkt waren die Höhepunkte des zweiten Halbjahres. Danke an alle VeranstalterInnen für die tolle Organisation und den Besucherinnen und Besuchern für die finanzielle Unterstützung unserer Vereine und Organisationen. Zahlreiche Projekte konnten wir in den letzten Monaten abschließen und beginnen:

- Fertigstellung der Sanierung Gollnedergerasse und Schießstätte.
- Die Renovierung unseres Rathauses wurde abgeschlossen.
- Das Bürgerbüro im Erdgeschoß des Rathauses und der Generationentreff in der Schottengasse wurden ihrer Bestimmung übergeben.
- Der Glasfaserausbau in Rohrendorf konnte abgeschlossen werden. In Pulkau wurde der POP (Zentrale des Glasfasernetzes der Großgemeinde Pulkau) in der Badergasse errichtet. Mit dem Ausbau in Pulkau wurde begonnen.

- Die Zufahrt zum Sammelzentrum und der Radweg von Pulkau nach Rohrendorf wurden fertiggestellt.
- Fertigstellung der Nebenanlagen in Leodagger.
- Die „Schwarze Kuchl“ im Pöltingerhof wurde generalsaniert.
- Die Gemeinde unterstützte die Landjugend beim Projektmarathon.

Am 14. September wurde in Tulln der Stadtgemeinde Pulkau die Zertifizierung zur Jugend-Partnergemeinde 2022 bis 2024 überreicht. Diese Zertifizierung signalisiert „Wir sind Partner der Jugend“ und hebt jene Gemeinden hervor, die sich für junge Menschen, ihre Anliegen und Bedürfnisse besonders einsetzen.

Der Projektmarathon der Landjugend ist um ein weiteres Highlight reicher: in 42,195 Stunden wurde unser Quellenweg zum Pulkauer Bründl mit neuen Ideen belebt und saniert. Die Ausbesserung der Brücken, Pfade und Übergänge, Erstellung diverser Lehr-, Wissens- und Spielestationen, Verblendung der Mistkübel, Errichtung einer Fotostation und Kugelbahn waren die Hauptaufgaben an rund 40 Jugendliche. DANKE für die tolle Leistung – einfach GROSSARTIG!

Die Musikgruppe „Bauchgefühl“ mit unserer Annie

Gschwandtner erreichte beim Wettbewerb „Dein Lied für Niederösterreich“ mit dem Song „Ham kumma“ den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch an die aufstrebenden Künstler unseres Retzer Landes!

Leider gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten: Der Männerchor der Stadt Pulkau, gegründet 1987, musste vor wenigen Wochen den Probenbetrieb einstellen. Personalprobleme machten diesen, nicht einfachen Schritt, notwendig. Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre und Sänger für die vielen Jahre, in denen der Chor das Kulturangebot (Konzerte, Bälle etc.) von Pulkau bereichert hat.

Seit einigen Monaten beschäftigt uns die gewaltige Teuerungswelle und der Mangel an verschiedenen Gütern. Einerseits hervorgerufen durch den Angriffskrieg auf die Ukraine, andererseits durch das bewusste Zurückhalten von wichtigen Rohstoffen und Elektronikteilen. Wir spüren diese Teuerung täg-

lich in unseren Haushalten, aber auch in unserem Gemeindehaushalt. Man kann sich derzeit nur durch Sparmaßnahmen helfen und die verschiedenen Zuschüsse durch Land und Bund in Anspruch nehmen. Auch wenn jeder nur kleine Maßnahmen setzt, summieren sich diese und leisten einen Beitrag. Wir haben derzeit die Kirchenanstrahlung (ausgenommen Allerheiligen und Weihnachten) ausgesetzt. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist für 2023 und 2024 in Vorbereitung.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für jede Tätigkeit, die zur Weiterentwicklung unserer Stadtgemeinde beigetragen hat. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2023!

## Kindergarten: Betreuungsoffensive des Landes Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat eine Bildungs- und Betreuungsoffensive angekündigt. Hier eine Zusammenfassung der wesentlichsten Punkte:

### ab Sommer 2023

Die Schließzeit im Sommer wird auf eine Woche reduziert. Damit sind für das ganze Jahr nur mehr 25 Schließtage insgesamt das Ziel.

### ab September 2023

Die Betreuung am Vormittag zwischen 7 und 13 Uhr wird auch in der Kleinstkindebetreuung für unter Zweijährige gratis sein.

Ein Angebot an Früh- und Nachmittagsbetreuung hat schon ab dem ersten Kind stattzufinden.

### ab September 2024

Der Eintritt in den Kindergarten wird bereits ab dem zweiten Geburtstag möglich sein.

## Ergebnisse Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmerinnen und Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers einmal jährlich zu informieren:

pH-Wert		7,7
Gesamthärte	dH	13,6
Carbonathärte	dH	11,2
Nitrat	mg/l	8,0
Chlorid	mg/l	28,0
Sulfat	mg/l	36,0
Natrium	mg/l	15,3
Kalium	mg/l	4,2
Kalzium	mg/l	65,4
Magnesium	mg/l	19,4

Laut Information der Firma EVN Wasser liegt das Pestizidemessergebnis unter der zulässigen Höchstkonzentration. In den detaillierten Trinkwasseruntersuchungsbericht der Firma Eurofins können Sie am Stadtamt Pulkau Einsicht nehmen.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Pulkau, Rathausplatz 1, 3741 Pulkau, [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at), Telefon: +43 2946 2276.  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Leo Ramharter. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.

**Fotos:** Archiv Stadtamt, zur Verfügung gestellt, [de.freepik.com](http://de.freepik.com), [Racool\\_studio](http://Racool_studio)

**Grundlegende Richtung:** Ziel der Pulkauer Stadtnachrichten ist es, den GemeindebürgerInnen eine bürgernahe Information zu übermitteln.

**Grafik/Layout:** Martina Schneider, Stadtgemeinde Pulkau, **Herstellung:** Druckerei Berger, Horn, **Erscheinungsweise** 2 x jährlich.

# Aus dem Rathaus



## Bürgerbüro im Erdgeschoß des Rathauses

Es sind schon viele Jahre vergangen in denen wir immer wieder über die Barrierefreiheit unseres Rathauses diskutiert haben und uns Bürgerinnen und Bürger gesagt haben, es ist ihnen schon zu anstrengend über die Stufen ins Rathaus zu kommen. Nachdem im Dezember 2020 die ERSTE Bank endgültig den Standort Pulkau aufgab und die COVID-Teststraßen im Herbst 2021 wieder geschlossen wurden, standen uns die Räumlichkeiten im Erdgeschoß wieder zur Verfügung. Nach kurzen Beratungen in der Gemeindestube stand bald fest, diese Räume als barrierefreies Bürgerbüro unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Um Ihre Anliegen werden sich in Zukunft unsere Mitarbeiterinnen Martina Schneider und Renate Fuchs kümmern.



Außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros können diese Angelegenheiten natürlich auch weiterhin im ersten Stock erledigt werden.

### GEM2GO Kiosk - Digitale Amtstafel

Im Eingangsbereich wurde ein GEM2GO Kiosk installiert. Dieser ersetzt den Aushang an der Rathausfassade und dient als offizielle digitale Amtstafel. Der Kiosk liefert barrierefrei alle relevanten Informationen zu Kundmachungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde sowie kommenden Veranstaltungen. Außerdem findet man alles rund um das Thema Tourismus (Gastronomie, Unterkünfte, Heurigen, Sehenswürdigkeiten, ...).



Das Büro ist von **Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr** geöffnet. Die Mitarbeiterinnen kümmern sich um allgemeine Formulare und Anträge, Ausgabe von Müllsäcken, Fundamt, Gemeindeabgaben, Grundstückskataster, Beantragung von Reisepass und Personalausweis, Strafregisterbescheinigung, Meldebestätigung und Wohnsitzmeldung sowie das Unterschreiben von Volksbegehren.



## Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 findet die NÖ Landtagswahl statt. Wahlberechtigt sind

- österreichische Staatsbürger, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in NÖ einen Hauptwohnsitz haben sowie in der NÖ Landeswählererevidenz eingetragen sind
- Auslandsniederösterreicher mit gültigem Antrag auf Verbleib in der NÖ Landeswählererevidenz
- EU-Bürger sind bei der Landtagswahl 2023 nicht wahlberechtigt

Von der Gemeindewahlbehörde wurden folgende Wahlzeiten und Wahllokale festgesetzt:

### **Pulkau I – III**

8:00 bis 13:00 Uhr – Stadtsaal Pulkau

### **Groß-Reipersdorf**

8:30 bis 10:30 Uhr – Dorf- und FF-Haus

### **Rafing (Achtung neue Wahlzeiten)**

9:15 bis 11:30 Uhr – Dorf- und FF-Haus

### **Leodagger**

9:00 bis 11:00 Uhr – Dorfzentrum

### **Rohrendorf a.d. Pulkau**

10:00 bis 12:00 Uhr – Dorf- und FF-Haus

Nähere Information erhalten Sie demnächst auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau bzw. mittels Wählerinformation in Ihrem Briefkasten.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Wie kann man eine Wahlkarte beantragen:

- persönlich am Stadtamt Pulkau
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) mit dem Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“

**Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!**

**Unser Tipp:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

## Unser Rathaus

Unser Rathaus ist Mittelpunkt des öffentlichen Lebens und ein Wahrzeichen Pulkaus. Im vergangenen Jahr haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die barocke Fassade mit den zwei Giebeln aus dem Jahr 1659 und der Freitreppe mit dem Mittelurm aus dem 18. Jahrhundert zu renovieren.

Gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt, einer Restauratorin und den beteiligten Firmen wurde der Vorgang erarbeitet und die Sanierung vorgenommen. Die örtliche Firma GerhartBAU war hauptverantwortlich für die Baustelle. Beteiligt waren weiters die Firmen Dachdeckerei Springer für die neue Giebelverblechung, Steinmetz Worek für die Restaurierung der Sandsteinteile, Tischlerei Karl Frotzler für die Instandsetzung der Fenster und der Holzlamellen und Elektro Kober. Das Sgraffito an der Westwand wurde von der Restauratorin konserviert, sowie die Sonnenuhr und die Wappenkrüge restauriert.

Die Wahl der Farbe war eine Herausforderung für den Gemeinderat, nach eingehender Beratung und Beschäftigung mit der Geschichte des Gebäudes aber eindeutig. Das Rathaus erstrahlt in seiner ursprünglichsten Farbe – einem herrschaftlichen Grünton.



Der Farbton wurde von der Restauratorin Schicht für Schicht freigelegt. Der Gedanke an eine ganz neue (eigentlich alte) Farbe war ungewohnt, aber aufgrund der Resonanz aus der Bevölkerung wissen wir heute: Es war die richtige Entscheidung.

# Jubiläumsrückblick



Gertrud und Kurt Geist, **Steinerne Hochzeit**



Sieglinde und Erich Fischer, **Diamantene Hochzeit**



Walfrieda und Gerhard Gschwandtner, **Diamantene Hochzeit**



Hildegard und Reinhold Binder, **Goldene Hochzeit**



Edith und Herbert Irschik, **Goldene Hochzeit**



Margarete Hofbauer und Herta Wieninger, **95. Geburtstag**



Maria Strasser, **90. Geburtstag**



Maria Jillecek und Hedwig Hochreiner, **85. Geburtstag**



Anna Landauer, **80. Geburtstag**



Günter Ruso, **80. Geburtstag**



Hedwig Haberson und Jutta Musik, **80. Geburtstag**



Elfriede Herzig und Friedrich Nowak, **80. Geburtstag**



Helmut Mayer und Erwin Schober, **80. Geburtstag**



Martha Wallig und Karl Keller, **80. Geburtstag**



Helmut Angenbauer und Anton Platzer, **80. Geburtstag**



Franziska Klampfer und Anna Schechtner, **80. Geburtstag**

## Was kann der Generationentreff?

Das Gebäude ist unser alter Kindergarten im Zentrum Pulkau. Es beherbergt zwei große Gruppenräume, WCs für Kinder und Erwachsene, eine Küche und einen Bewegungsraum. Außerdem gibt es einen wunderschönen Garten. Wir haben uns die Frage gestellt: Was braucht unsere Gesellschaft (neben vielen anderen Dingen)? Dass wir zusammenkommen, dass wir miteinander reden und gemeinsam aktiv sind – und zwar jede Generation.

Wir als GemeindevertreterInnen haben es uns zur Aufgabe gemacht, dieses Gebäude entsprechend zu adaptieren und Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, in denen sich Verschiedenes entwickeln kann. Der Zugang wurde barrierefrei gestaltet, der Garten mit Fitnessgeräten ausgestattet, die vorhandenen Spielgeräte und der Brunnen bei der Sandkiste instand gesetzt sowie Sitzgruppen und Hochbeete aufgestellt. Der Garten wird ab dem Frühjahr tagsüber öffentlich zugänglich sein. Im unteren Gruppenraum werden gemütliche Möbel dazukommen und wir haben verschiedenste Gesellschaftsspiele bereitgestellt.

Offiziell eröffnet wurde das Haus als Generationentreff am 22. Oktober. Der Festakt wurde musikalisch von der Trachtenkapelle Pulkau umrahmt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Landjugend Pulkau, die die Bewirtung übernommen hat.



Um einen Eindruck davon zu bekommen, was es alles gibt bzw. was sich entwickeln könnte, möchten wir Ihnen ein paar sehr engagierte Leute vorstellen:

Ganz aktiv werden die Räume im Erdgeschoß derzeit schon von unseren Kindergruppen genutzt – betreut von Martina Spitzer. Das Programm für die Jüngsten findet vorrangig dienstags statt und beinhaltet Elternberatung, Englischstunden, Turnen und die traditionellen Muki-Treffen.

Die neu gegründete Kindermalschule mit Gemeinderätin Julia Dafert, Viktoria Konicek und Julia Döller hat sich in den oberen Räumlichkeiten eingenistet und findet mittwochs statt.

Die Gesunde Gemeinde (Arbeitskreisleiterin Martina Schneider) bietet verschiedene Veranstaltungen im Bewegungsraum an – unter anderem Ismakogie mit Gerhard Gschwandtner und Martina Niese.

Im oberen Stockwerk finden Sie den Praxisraum von Maria Redl-Schneider.



Mit den wöchentlichen Generationentreffen wollen wir nun auch die ältere Generation ansprechen. Engagierte MitbürgerInnen sorgen seit November jeden Mittwoch Nachmittag von 15 bis 18 Uhr für Programm. Es gibt Kaffee und Kuchen, Bastel- und Spielenachmittage, Bücherrunden, Singen – auch mit Kindern, kleinere Vorträge, Infos über Handyfotografie oder Gesundheitsthemen, Turneinheiten oder Garteln im Frühjahr.

Wir bedanken uns herzlich bei Dir. Christa Maderbacher und Anni Hochreiner, die voller Engagement an diese Aufgabe herangegangen sind. Wir hoffen, dass sich das Programm nach Interesse weiterentwickelt und möchten viele engagierte Menschen finden, die sich einbringen wollen. Der Ideenfindung sind keine Grenzen gesetzt.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Helferinnen und Helfern, die uns im Haus und Garten unterstützen.

gefördert durch



## Eindrücke von den ersten Treffen...

Gemeinsames Apfelkuchen Backen,  
gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen



Bücherrunde:  
vorstellen, ausborgen, tauschen



Gymnastik im Bewegungsraum



Spielnachmittag und plaudern



### Wann geht es weiter:

jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Generationentreff  
28. Dezember - Weihnachtspause

## Neues vom Straßenbau

### Gollnedergrasse

Von der Stadtgemeinde Pulkau wurde heuer ein Abschnitt der Gollnedergrasse (von der Liegenschaft Gollnedergrasse 12 bis inkl. Gollnedergrasse 13 mit Anbindung an die Berggrasse) inkl. zweier anschließender Gehwege saniert bzw. neu errichtet.



### Schießstätte

In der Schießstätte wurde an deren Ende ein Wen-  
deplatz errichtet und die bestehende Straßenent-  
wässerung verbessert.



Im Zuge der Straßensanierung wurde in den betref-  
fenden Bereichen die Verlegung von Leerrohren für  
den Glasfaserausbau vollzogen. Zudem wurden die  
Schieber und Anbohrschellen der Wasserleitung aus-  
getauscht sowie schadhafte Kanalhausanschlüsse  
saniert.

### Tanzen ab der Lebensmitte

Gemeinsam in Bewegung bleiben, aktiv sein und Freude an der Musik und Geselligkeit erleben. Unter diesem Motto findet jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Dorfhaus Groß-Reipersdorf eine Tanzeinheit statt. Einstieg ist jederzeit möglich - Vorkenntnisse und ein Tanzpartner nicht zwingend erforderlich.

### MamaFit

Jeden Mittwoch wird von 9:30 bis 10:30 Uhr an der frischen Luft trainiert. Das Baby ist im Bauch, im Kinderwagen oder in der Trage einfach mit dabei. Ebenso sind Papas, Großeltern, Freundinnen etc. herzlich willkommen! Einstieg jederzeit möglich!

### Ismakogie

Durch spezielle Übungen mit dem eigenen Körpergewicht wird die Muskulatur mit Schwerpunkt auf Wirbelsäule und Nacken gestärkt. Dieses Training findet samstags um 17 bzw. 18:15 Uhr im Generationentreff statt. Einstieg jederzeit möglich. Nach der Weihnachtspause geht es am 14. Jänner weiter!

### TRX® Suspension Training

Von November bis Dezember gab es die Möglichkeit an einem TRX® Suspension Training teilzunehmen. Dieser Kurs war mit 10 Teilnehmerinnen ausgebucht.

### Wirbelsäulengymnastik

Von Mitte November bis Ende Jänner findet zu acht Einheiten im Dorfhaus Groß-Reipersdorf donnerstags von 18 bis 19 Uhr ein Wirbelsäulentraining statt.

### Yoga

Derzeit läuft noch ein Yoga-Kurs im Generationentreff. Nachdem dieses Angebot sehr gut angenommen wurde, starten Ende Jänner zwei neue Kurse. Details folgen – Anmeldungen werden jederzeit telefonisch oder per Mail entgegen genommen.

### JinShinJyutsu (Strömen)

Im November gab es zwei Kurse zum Thema Stärkung des Immunsystems mit Hilfe von JinShinJyutsu.

### Kleinkindturnen

Bis 27. März haben Kindergartenkinder jeden Montag von 17 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich im Turnsaal der MS Pulkau auszutoben.

**Bei Fragen rund um das Programm der Gesunden Gemeinde oder bei Wünschen und Anregungen bitte gerne melden bei Martina Schneider:**

**gesund.es.pulkau@gmail.com**

**02946 2276 21**

## „Radlfoan“ in Pulkau

Auch 2022 waren die RadlerInnen in Pulkau wieder sehr aktiv. Bei den 30 Ausfahrten von März bis Oktober fuhren RadlerInnen in allen Altersklassen mit. Es kamen bis zu 15 Personen bei den Touren zusammen. Teilweise wurde in zwei Gruppen gefahren und dabei ca. 800 bis 900 km zurückgelegt. Nach den Touren gab es meistens einen gemütlichen Ausklang. Im Sommer, wenn es am Nachmittag zu heiß zum Radeln war, starteten wir einige Male bereits um 7 Uhr und fuhren gemeinsam zu einem gemütlichen Frühstück nach Retz oder über Kattau, Maigen und Meiseldorfer Teich nach Eggenburg.



Am 10. September trafen wir uns zu einer Ganztagestour nach Hessendorf. Start war in Pulkau am Hauptplatz, dann fuhren wir über Obermixnitz, Pruzendorf und Rassingdorf zum Mittagessen ins Anglerparadies Hessendorf. Nach einer gemütlichen Rast ging es dann über Fronsburg, Weitersfeld und Waitzendorf zurück nach Pulkau, wo wir den Tag ausklingen ließen. Es war ein tolles gemeinsames Erlebnis. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder viele Radler für gemeinsame Touren zusammenfinden.

**GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!**

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!

0676/ 85870 34522

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

VORSONGEMITTEL DER BUNDESHEILGEMISCHTSTÄNDIGKEITEN

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

FrüheHILFEN

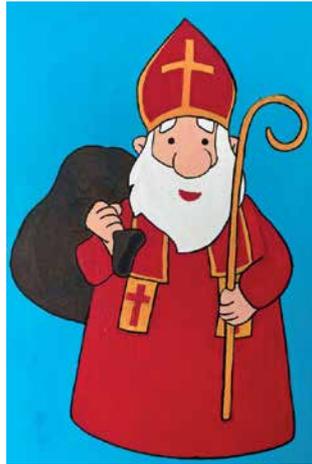
[www.noetutgut.at/netzwerk-familie](http://www.noetutgut.at/netzwerk-familie)

## MUKI-Gruppe

### Nikolausrallye in Pulkau

Am 6. Dezember fand für die Kinder rund um Pulkau eine Nikolausrallye mit anschließender Nikolausfeier im Generationentreff statt.

An verschiedenen Punkten in Pulkau wurden den Kindern unterschiedliche Aktionen angeboten (z.B. Rätselraten, Bastelstation, uvm.). Sie erfuhren dabei einiges über den heiligen Nikolaus. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen von Nikolaus- und Adventliedern. Der heilige Nikolaus hatte uns singen gehört und kam zu Besuch! Die zahlreiche Kinder-schar freute sich über sein Kommen und sang ihm zu Ehren weitere Lieder. Zum Dank überreichte er jedem Kind ein Säckchen, gefüllt mit einigen Leckereien. Die Aktion wurde von der Kindertreffgruppe rund um Obfrau Martina Spitzer unter Mithilfe einiger Eltern organisiert.



Die Kindertreffen für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren finden einmal im Monat im Generationentreff statt. Zum MuKi-Treffen, welches 14-tägig stattfindet, sind alle Pulkauer Kinder von 0 bis 3 Jahren sowie deren Geschwisterkinder eingeladen, um Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu schließen! Die nächsten Termine können dem Gemeindekalender entnommen werden.



Es handelt sich um eine Veranstaltung des Familienreferats der Stadtgemeinde Pulkau. Fragen gerne an Christina Ruisinger.

## Das ehemalige Gasthaus Rieck

Gemeinden, die leerstehende Gebäude aufweisen und nach Lösungen für Neu- und Nachnutzungen suchen, können dafür die Themenbörse Abschlussarbeiten nutzen. Über diesen Weg werden Kooperationen mit Universitäten gesucht, deren Studierende an realistischen, praxisnahen Konzepten und Modellen arbeiten. Mit diesem ersten Schritt der Ideenfindung bzw. mit dem Erstellen eines nutzbaren Konzepts für dieses 3.500 m<sup>2</sup> große Areal wollen wir die Basis schaffen, Investoren anzusprechen und Fördergelder zu erhalten.



Die Lehrveranstaltung, an der ca. 25 Studenten des Masterstudiums Architektur der TU Wien unter Prof. Bob Martens teilnehmen, startete Anfang Oktober mit einer Besichtigung vor Ort. Es folgte eine Diskussion im Rathaus bezüglich Chancen, Zukunftsplänen und Lösungen für Pulkau, die die Studierenden in ihre Entwürfe einfließen lassen werden. Der Projektzeitraum erstreckt sich bis ins Frühjahr 2023. Wir freuen uns auf interessante, vielleicht auch neue Ideen. Es ist geplant, die Ergebnisse im Anschluss öffentlich zu präsentieren.





Im September sind voller Elan und Tatendrang ins neue Kindergartenjahr gestartet. Vier Pädagoginnen, drei Betreuerinnen, viele glückliche Kinder und jede Menge toll unterstützende Menschen um uns!

### Zu Besuch bei den Fledermäusen

Einladung an unsere Großen zum Besuch der kleinen Hufeisennasenfledermäuse in Kurt Schneiders Kellerbogen – das war richtig spannend!



### Abschlussveranstaltung „BEST OF EduSTEM“ des Landes Niederösterreich

Am 19. Oktober sangen unsere Kinder tschechische Lieder im Campus Horn vor rund 150 Gästen.



Foto: Emil Jovanov;  
©Copyright „NÖ Landesregierung, Abt. Kindergärten – Projekt EduSTEM“

Unser Kindergarten ist schon seit mehr als 15 Jahren Teil dieses Projektes, in dem es nicht nur ums Erlernen der tschechischen Sprache geht, sondern auch um intensiven Kontakt zu unserem Nachbarland.

### Waldpädagogiktag entlang des Quellenweges

Der Höhepunkt nach einem gatschigen Waldpädagogiktag war eine Autobusfahrt. Firma Schneider transportierte unsere 52 Kinder und 13 Begleitpersonen gratis ins Pulkauer Bründl. Von dort aus marschierten wir auf dem neu gestalteten Quellenweg, geleitet durch Lisi und Hansi.



### Erntedank im Kindergarten mit Pfarrer Jerome und Kaplan Jacob

Die mitgebrachten Erntekörbchen und Gaben wurden feierlich gesegnet.



### Ich geh mit meiner Laterne.....

Ein Lichtermeer zog am 10. November durch unseren Garten! Zum ersten Mal in unserem neuen Zuhause feierten wir mit den Kindern und deren Familien ein Martinsfest! Jede Gruppe hatte eine eigene Vorstellung und alle gemeinsam im Anschluss ein tolles Buffet!

**hier lernen wir**

**hier spielen wir**

**hier wachsen wir**

**und von hier aus schicken wir die allerliebsten  
Grüße und wünschen allen Menschen eine  
besinnliche friedliche Weihnachtszeit**

## Neues aus der Mittelschule

### Kulturaustausch mit Partnerschule

Der Besuch der Japanischen Schule Wien ist immer ein Highlight im Schuljahr. Nach zweijähriger Pause war es endlich wieder soweit. Nach den Begrüßungsliedern und kurzen Ansprachen der DirektorInnen sowie der SchulsprecherInnen, durfte die dritte Klasse unsere japanischen Gäste näher kennenlernen. An einer Station zeigten unsere Gäste den Kindern, wie der Name mit japanischen Schriftzeichen aussieht. Physik-, Turn- und Musikstationen rundeten das Programm ab. Für unsere Gäste aus Wien ist die Traubenernte aus unserem schuleigenen Weingarten ein wichtiger Punkt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo unsere Kinder die Schule in Wien wieder besuchen dürfen.



### Zwei neue Smartboards

Beide Räume der 1. Klassen erhielten am Schulbeginn neue Smartboards. Die Lehrkräfte nahmen bereits an einer Schulung teil und sie freuen sich, die Boards in Verbindung mit den digitalen Endgeräten optimal nutzen zu können.



### „Schräge Vogelschreckschädel“

Mit viel Fleiß und Freude wurde an den „schrägen Vogelschreckschädel“ für das „Oftalesn“ gewerkt. Die Figuren wurden im Werkunterricht mit Frau Schneider mit der 2. und 3. Klasse hergestellt. Auch die kreativen Köpfe, die von der vorherigen 4. Klasse hergestellt wurden, sind auf den Stangen befestigt worden. Alle Kreationen wurden in den Weingärten rund um Pulkau aufgestellt und konnten bei der Veranstaltung „Oftalesn“ am 8. und 9. Oktober erwandert werden.



### Exkursion als Partnerschule im Nationalpark Thayatal

Als Partnerschule des Nationalparks durften die 1a und 1b einen interessanten Vormittag im Nationalparkhaus verbringen. Wir waren auch bei der Fütterung der Wildkatzen Frieda und Carlo dabei und die 1b erwanderte den Nationalpark mit einem kleinen Abstecher nach Tschechien auf der Thayabrücke. Einige Tiere konnten sie dabei entdecken: Stockenten, Graureiher und zwei große Feuersalamander. Auf der Wanderung erfuhren Sie viel Wissenswertes über die Nationalparks in Österreich, den Wald allgemein und natürlich die Wildkatzen.



# ***Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkau längst vergangenen Tagen***

Aus „Pulkau Festschrift zur Stadterhebung“ und „Pulkau Stadtgeschichte, Kunst, Kultur“  
von Prof. Dr. Herbert und Dr. Herta Puschnik“ und Wikipedia  
zusammengestellt von Erwin Röck

## **Berühmte Pulkauer**

Bereits 1363 im ältesten erhaltenen Urbar der Herrschaft Retz-Hardegg ist eine Pfarrschule in Pulkau verzeichnet und ein „alt schüler und sein son“ vermerkt. 1397 treten uns ein Schulmeister Michael und sein Musikgehilfe Johannes, 1407 ein rector scholarum Martinus und 1412 Hans von Pergow als Schulmeister entgegen. Die Tatsache, dass es zwischen 1377 und 1450 15 Studenten der Universität mit dem Namenszusatz „de Pulka“ gab, lässt vermuten, dass die Schule in Pulkau sehr erfolgreich war. Es folgten bis zum Jahr 1714 noch weitere 75 Studenten aus dem Geburtsort Pulkau. Nach 1714 ist in den Universitätsmatrikeln der Geburtsort nicht mehr vermerkt. (In „Pulkau“ Stadtgeschichte, Kunst, Kultur von Dr. Herbert u. Dr. Herta Puschnik Seite 224 findet man die Namen der 75 Pulkauer Studenten)

Als prominentester Schüler muss Petrus Czaech de Pulka zumindest für einige Zeit die Pulkauer Lateinschule besucht haben. Sein Leben fällt in die Zeit von 1367 bis 1425. Er wurde von den St. Bernhard-Schwestern in Pulkau (Kloster St. Bernhard bei Horn mit Grundbesitz in Leodagger und Pulkau) aufgezogen. Unter dem Namen Petrus Czaech de Sancto Bernhardo alias de Pulka inskribierte er 1387/88 an der Universität Theologie und gehörte zu den bedeutendsten Theologen seiner Zeit und war 1407, 1411 und 1421 Rektor der Universität und Domherr zu St. Stephan. Petrus Czaech war Vertreter der Wiener Universität bei den Konzilen in Pisa 1409 und Konstanz 1415 und schuf theologische Werke, die in der Universitätsbibliothek aufbewahrt werden. Eine Gedenktafel in lateinischer Sprache befindet sich im Stephansdom, die Folgendes besagt: „Petrus, einst Doktor und berühmt in den Landen, sei dieser Grab-schmuck mit berechtigtem Ruhm gewidmet. Genannt wurde er de Pulka allgemein, und die wahre Weisheit sei ein Teil des Reiches, das ohne Ende ihm beschieden ist“. („Pulkau“ Geschichts-, Kunst-, Kulturführer von Dr. Herbert und Dr. Herta Puschnik Seite 57)

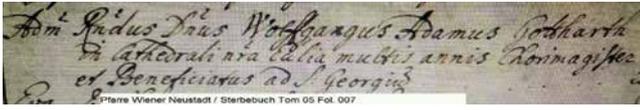


Rektoren-Ehrentafel in der Wiener Universität

Mag. Johannes Pampelius sen. immatrikulierte 1541 und Stephanus Schlachter 1580 an der Wiener Universität. Beide geborene Pulkauer, dürften auch die Pulkauer Pfarrschule besucht haben und wurden ebenfalls zu Rektoren der Universität Wien bestellt. Mag. Johannes Pampelius ex Pulcka, Professor der Wiener Artistenfakultät (ein Teil der mittelalterlichen Fakultäten, hat nichts mit Zirkus zu tun) war 1573 und 1595 Rektor und Wiener Stadtschreiber. Mag. Stephanus Schlachter wurde 1600 zum Rektor ernannt. Beide sind auf der Ehrentafel der Wiener Universität vermerkt.



Wolfgang Adam Gotthard geb. 14. Okt. 1652 in Pulkau (Pulkau Tom 01 Fol. 123), Sohn der Eheleute „Wolfgang Gotthard und seinem Eheweib Maria“ war Kanonikus des Wiener Neustädter Bistums.



Er starb am 18. Oktober 1708 und wurde in Wiener Neustadt begraben. (Wr. Neustadt Tom 05 Fol. 115)

Franz Schneider, Komponist, Musiker und Orgelvirtuose. Am 2. Oktober 1737 als Sohn des Paulus Schneider, bürgerl. Zimmermeister und der Eva in Pulkau geboren (Pulkau Tom 05 Fol 114).

Der Musiker und Komponist war ein gefeierter und geschätzter Orgelvirtuose seiner Zeit und hinterließ ein reiches kompositorisches Schaffen. Sein Werk umfasst 47 Messen, 14 Requiens, 33 Motetten, zahlreiche Kirchenkompositionen sowie eine Symphonie. Seine erste musikalische Ausbildung erhielt er ab dem 7. Lebensjahr durch den Schulmeister und die Organistin Barbara Pöckh in Pulkau. Später wirkte er als Schulgehilfe in Pulkau, Waitzendorf und Retz. Entscheidend für seinen weiteren Lebensweg war die Bekanntschaft mit dem in Maria Taferl und im Stift Melk wirkenden Komponisten Johann Georg Albrechtsberger, der ihm 1760 die Stelle des Schulgehilfen und Organisten an der Melker Pfarrkirche vermittelte und ihn in Orgel und Komposition unterrichtete. 1765 übernahm Schneider als Nachfolger Albrechtsbergers das Organistenamt im Stift Melk und den Posten des Schullehrers im Ort. Er wurde schließlich Direktor des Stiftsgymnasiums und des Stiftschores. Franz Schneider starb 1812 in Melk. (Melk Tom 05 Fol. 94)

Josef Ernst Mayr Philosoph und Schriftsteller, geboren am 17. März 1751 in Pulkau (Tom 06 Fol. 34) als Sohn des Ratsbürgers und Leinwandhändlers Ernest Sebastian Mayer (Mayr) und der Eva Clara. Josef Ernst besuchte das Gymnasium in Krems und studierte in Wien Philosophie und Rechtswissenschaft. Durch seinen Professor Martini wurde ihm 1773 das Lehramt für Logik, Metaphysik und Moral-Philosophie an der Universität Wien übertragen. 1786 wurde Josef Ernst Mayer zum Studiendirektor der philosophischen Fakultät der belgischen Universität Löwen berufen. Nach dem Volksaufstand in Belgien musste er das Land verlassen. Er erhielt in Wien eine Stelle im Theresianum und wurde 1791 Regierungsrat und Beisitzer des Studienkonvents. (Internet Josef Ernst Mayer)

Josef Ernst Mayer kam 1789 wieder nach Wien zurück und starb am 17. November 1822.



### **Berühmte Kinder der Pulkauer Seifensiederfamilie Franz und Johanna Columbus**

Franz Columbus, der älteste der Columbuskinder, geb. 1796 in Pulkau Nr. 2 (Pulkau Tom 09 Fol 95) trat 1807 ins Wiener Schottengymnasium ein. Nach seinem Theologiestudium und Priesterweihe wurde er zuerst Kaplan in Röschitz und Lokalprovisor in Obritz. 1842 übernahm er die Wiener Pfarre Mariabrunn, später die Pfarre Alt Lerchenfeld. An seinem Grabstein am Pulkauer Friedhof ist zu lesen: Hier ruht der hochwürdige Herr Franz Columbus. Ehrendomherr des Metropolitan Domkapitels zu St. Stephan. Ehrenkämmerer Sr. Päpstl. Heiligkeit, Geistl. Rath und Pfarrer in Wien Alt Lerchenfeld, Ritter des kaiserl. Franz Josef Ordens, Gründer und Vorstand des Altlerchenfelder Musikvereines, Direktionsmitglied des Schutzvereines zur Rettung verwaorloster Kinder, Ehrenmitglied des Pulkauer Veteranenvereines und Mitglied vieler Humanitäts- und Wohltätigkeitsvereine. Franz Columbus starb 1889 im 93. Lebensjahr und ist in Pulkau neben der Kirchenmauer begraben.

Dr. Joseph Columbus, geb. 1804 in Pulkau Nr. 2 (Tom 09 Fol.157), besuchte ebenfalls das Schottengymnasium, wo er Johann Nestroy und Moritz von Schwind als Klassenkameraden hatte. Gymnasium und Theologiestudium beendete er mit Auszeichnung. 1836 wurde er zum Dekan der theologischen Fakultät gewählt. Nach dem Tod des Hofpfarrers Pletz wurde Joseph Columbus auf kaiserlichem Wunsch Direktor des Priesterbildungsinstitutes, gleichzeitig Beichtvater am kaiserlichen Hof und Religionslehrer der Herzöge. 1847 war Dr. Joseph Columbus als Prälat Domherr zu St. Stephan und erhielt ein eigenes Domherrenwappen. Er war vermutlich auch die treibende Kraft, dass Kaiser Ferdinand mit Familie und Hofstaat auf seiner Flucht nach Olmütz vom 10. auf den 11. Oktober im Revolutionsjahr 1848 im Pulkauer Pfarrhof nächtigte. Nach der Abdankung Kaiser Ferdinands und der Installierung Franz Josefs zum Kaiser war Prälat Columbus Vertrauter des Kaisers und als

solcher die Mittlerperson zwischen dem Kaiser und den Kardinälen. Prälat Joseph Columbus starb 1877. Der Wiener Weihbischof Kutscher hielt die große Einsegnung im Wiener Stephansdom, bei der viele Mitglieder der kaiserlichen Familie anwesend waren. Der Leichnam wurde nach Pulkau überführt, wo er von seinem älteren Bruder Pfarrer Franz Columbus an der Südseite der Michaelskirche beerdigt wurde. (Pulkau Tom 11 Fol. 68)

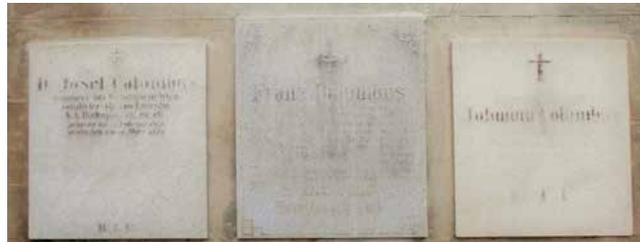
### Auch Pulkau hatte einen Christoph Columbus

Dr. Christoph Columbus, geb. 1807 (Tom 10 Fol.149) tritt 1817 wie seine Brüder ins Schottengymnasium ein. 1838 hatte er seine juristischen Studien an der Universität abgeschlossen, kam in die Dienste des Erzherzogs Franz Carl, wurde 1848 sein Privatsekretär und Organisator sämtlicher Reisen. Dr. Christoph Columbus blieb als Vermögensverwalter bis zum Tode des Erzherzogs in dessen Sekretariat. Für besondere Verdienste wurde er als Regierungsrat in den Ritterstand und 1878 (damals bereits Hofrat) als Baron in den Freiherrenstand aufgenommen. Er und seine Frau Franziska (geb. Haselbach) sind ebenfalls auf dem Pulkauer Friedhof in einer Gruft beigesetzt.

Dr. Dominik Gottfried Columbus (Mediziner und Lehrer geb. 1807, Tom 09 Fol. 191) war Schüler des Schottengymnasiums und studierte Medizin. 1832: Adjunkt an der Lehrkanzel für allgemeine Naturgeschichte und Landwirtschaftslehre an der Universität Wien. 1834: Supplentander Universität Lemberg. Ab 1837 leitete er die Lehrkanzel der Landwirtschaft und allgemeinen Naturgeschichte und wurde 1839 zum Universitätsprofessor ernannt. 1841 übernahm er die gleiche Lehrkanzel am Lyzeum in Linz. 1851 wechselte er an das Staatsgymnasium Linz, wo er 1863 zum Direktor bestellt wurde. Darüber hinaus fungierte Prof. Columbus als Ehrenmitglied der kaiserlichen mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Förderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. Dominik Gottfried Columbus starb 1881 in Stockerau an Blutvergiftung (Stockerau Tom 17 Fol 120) und wurde in Linz begraben. (Internet Österr. Biographisches Lexikon Columbus Dominik Gottfried)

Johanna (Jeanette) Columbus, geb. 1812 (Tom 10 Fol.149), eine Schwester der Columbusbrüder, war Wohltäterin für die Armen.

Sie finanzierte in Pulkau eine „Suppenanstalt und Ausspeisung“ für arme Bürger und Kinder armer Familien. Johanna Columbus war auch Gründungsmitglied der Pulkauer Kinderbewahranstalt (Kindergarten). 1908 spendete sie 1.100 Gulden für Schulzwecke armer Kinder. Johanna Columbus starb 1910 im 98. Lebensjahr und ist in Pulkau neben ihren Brüdern begraben.



Ignaz Mayer, Gründer der Linzer Schiffswerft (geb. 1810 in Ofen in Ungarn, Taufbuch Pulkau Tom 10 Fol. 64), war Sohn des Ignaz Mayer, einem Handelsmann und der Anna Maria (geb. Vogel) wohnhaft in Rohrendorf Nr. 33.



Ignaz kam in jungen Jahren zur Ausbildung zum Linzer Schiffmeister Paul Lüftenegger. 1837-1840 hielt er sich in Frankreich, Belgien, in den Niederlanden und in Großbritannien auf und studierte den modernen Schiffbau. Im Alter von 30 Jahren errichtete er seine Linzer Schiffswerft, den ersten Eisen verarbeitenden Betrieb in Linz und die erste bedeutende Werft an der Donau in der Monarchie. Die „Leichter“ war das erste eiserne Frachtboot, 35 Meter lang und mit einem Tiefgang von 2,25 Metern. Am 12. November 1840 fuhr der Frachter mit 200 Tonnen Salz beladen erstmals nach Wien. Im Zeitraum 1840-1873 wurden in Mayers Werft mit bis zu 550 Arbeitern 179 Frachtkähne, 31 Radschleppdampfer, 18 Rad-Gästedampfer, 7 Schrauben-Schleppdampfer, 8 Sandbarken, 2 Fährschiffe, 6 Militärtransportschiffe und 1 Kanonenboot, somit insgesamt 252 Schiffe gebaut. 1851 wurde Ignaz Mayer in den Linzer Gemeinderat, 1866 in den OÖ Landtag und 1867 in den Reichstag berufen. In Linz ist die „Ignaz Mayer Straße“ nach ihm benannt. Er starb 1876 in Linz (Stadtpfarre Linz 1876 Fol. 233).

Franziska (Fanny) Gehring (Lyrikerin) wurde 1863 in Pulkau Nr. 223 als viertes Kind des Ehepaares Lorenz Gehring (Wagnermeister) und Maria geboren, (Pulkau Tom 14 Fol. 96). Nach der Ausbildung zur Lehrerin ging sie zehn Jahre als Erzieherin nach Ungarn. Ihre schönste Erholung fand sie in ihrem lyrischen Schaffen. Sie war Mitglied der Schriftstellervereinigung „Winfried“. Ihre Gedichte wurden vom Komponisten Engelbert Heilinger vertont. Das Lied „Heimkehr“ wurde wiederholt mit besonderem Erfolg aufgeführt. Gestorben ist Franziska (Fanny) Gehring 1950 in Wien.

Dir. Engelbert Heilinger (Komponist) wurde 1876 als Sohn des k. u. k. Postmeisters Josef Heilinger und der Eleonore in Pulkau 240 geboren (Pulkau 1876 /225). Nach der Lehrerausbildung erhielt er eine Anstellung an der Schule in Pulkau. Er widmete sich frühzeitig der Komposition. 1914 wurde Heilinger Chorleiter des Männergesangsvereines. Anlässlich seines 25-jährigen Wirkens als Chorleiter fand 1925 ein Kompositionsabend statt, an dem ausschließlich seine Werke aufgeführt wurden. Er verfasste auch eine „Pulkauer Chronik“ und schrieb Jubiläumsschriften für diverse Pulkauer Vereine. Als Komponist wurde er bekannt u.a. durch viele seiner Werke, die auch im ORF aufgeführt wurden, so zum Beispiel Pulkauer Sängermarsch, Mein Weg op. 6, Der grünen Gilde op. 19, Heimkehr, und viele andere. Als Schuldirektor, Chorleiter sowie als jahrzehntelanger Organist in den Pulkauer Kirchen war er Inhaber hoher Auszeichnungen und Ehrenbürger von Pulkau. Heilinger ist 1961 gestorben und im Familiengrab am Pulkauer Friedhof begraben.

Univ. Prof. Dr. Walter Ullmann: geb. 1910, Pulkau 245 Rathausgasse 5, als Sohn des Pulkauer Gemeindefarztes Dr. Rudolf Ullmann und der Leopoldine, geb. Apfelthaler. (Pulkau Tom 15 Fol. 286).

Walter Ullmann besuchte das Gymnasium Horn, studierte in Wien und Innsbruck Rechtswissenschaft. 1933 zum Dr. jur. promoviert, trat er in den Gerichtsdienst ein.

1938 begab er sich auf einen Studienurlaub nach Cambridge, doch die Okkupation Österreichs durch Hitler erlaubte ihm keine Rückkehr.

Werdegang in England: Deutsch- und Geschichtslehrer, Militärdienst im britischen Pionierkorps, 1959 Fellow des Trinity College, von 1965 bis 1972 Professor der mittelalterlichen Kirchengeschichte und bis zur Emeritierung 1978 mittelalterliche Geschichte in Cambridge. In der westlichen Welt zählte Walter Ullmann zu den führenden Gelehrten der mittelalterlichen Ideen- und Institutionengeschichte. Er hatte mehrere Berufungen an anderen Universitäten. Zu Gastvorlesungen kam er in die Vereinigten Staaten, aber auch an die Universitäten Salzburg, Innsbruck und München. Zahlreiche Bücher und über 400 wissenschaftliche Artikel hat er verfasst. Seine Werke sind in etwa 15 Sprachen übersetzt. Ullmann war Mitglied der British Academy, Korrespondierendes Mitglied der Bayrischen Akademie der Wissenschaft und Ehrendoktor der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck. Prof. Dr. Walter Ullmann war ein gerne gesehener Gast bei seinen Freunden und Schulkollegen in Pulkau und in seinem Geburtshaus bei Familie Röck. Gestorben und begraben ist Univ. Prof. Dr.Dr.Dr. Walter Ullmann am 18. Jänner 1983 im 74. Lebensjahr in London. Sein Sohn Nick Ullmann besucht alle paar Jahre in Pulkau das Haus (heute Familie Röck) und das Grab seiner Großeltern. Nick wurde vor einigen Jahren von Bürgermeister Marihart und Vizebürgermeister Ramharter nach einer 16-tägigen Radtour von London über Wien (ca. 3.000 km) im Pulkauer Rathaus empfangen.



**In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten:**  
Persönlichkeiten und Künstler mit Bezug zu Pulkau  
und Pulkauer Chroniken und ihren Verfassern



# Freiwillige Feuerwehren

Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

## FF Pulkau

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Abschließend für das heurige Jahr darf ich Ihnen im Namen unserer Freiwilligen Feuerwehr einen Bericht über die vergangenen Tätigkeiten und Ereignisse übermitteln.

Bis Ende Oktober wurden wir zu insgesamt 23 Einsätzen gerufen, davon vier Brandeinsätze, zwei Schadstoffeinsätze (Ölspuren) und 17 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Türöffnungen, etc.).



Neben den geleisteten Einsätzen haben wir natürlich auch einige Ausbildungen absolviert, u.a. interne Übungen und Schulungen, Unterabschnittsübungen, Modulbesuche im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum bzw. Übungen des NÖ Katastrophenhilfsdienstes.



Übung Menschenrettung am 30.09.2022

Abseits von Übung und Einsatz waren wir in mehreren Bereichen aktiv. Im Juni besuchten wir den Pulkauer Kindergarten und führten den Kindern unsere Ausrüstung vor, im Anschluss wurde eine Räumungsübung abgehalten.



Übung im Kindergarten am 22.06.2022

Unsere Kameraden PFM Florian Gruber und PFM Werner Strasser konnten im November ihre Grundausbildung mit dem Abschluss Truppmann erfolgreich beenden!

Für den Film „Andrea lässt sich scheiden“ (Regie: Josef Hader) wurde wir als Komparsen engagiert und durften die Dreharbeiten eine Nacht lang begleiten. Als Gage durften wir uns über neue Schutzjacken freuen, die bereits in Dienst gestellt wurden.



Die Premiere des Filmes wird 2023 stattfinden. Wir hoffen, dass Sie fleißig die Kinos besuchen und Ihre Feuerwehr auf der Leinwand (wenn auch nur kurz) bestaunen.

Nach langer Zwangspause konnten wir heuer wieder ein Feuerwehrfest abhalten, das Wetter war sommerlich schön, der Besuch war sehr gut! Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, dass Sie uns ein schönes Fest beschert haben und freuen uns schon auf unser Fest 2023, wo wir unser 140-jähriges Bestandsjubiläum feiern werden!

Auch unsere Florianisammlung erwies sich als sehr erfolgreich, wir danken an dieser Stelle für Ihre geschätzten Zuwendungen! Wenn Sie noch keine Spende getätigt haben, dies aber noch tun wollen, unser IBAN lautet: AT40 3271 5000 0190 4457

Abschließend möchte ich mich hier herzlich bei meiner Mannschaft, deren Familien und allen externen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement bedanken und hoffe, dass es auch nächstes Jahr so toll bleibt! Wir alle bilden diese tolle Gemeinschaft, die gewährleistet, dass Ihnen im Notfall sofort geholfen werden kann und diese Leistung auch heutzutage noch eine freiwillige Leistung bleibt!

Freiwilligkeit, diese tolle menschliche Eigenschaft, nennen wir intern auch liebevoll „Helfersyndrom“. Vielleicht können wir Sie auch damit anstecken, gerne können Sie mich bei Interesse kontaktieren und über eine Mitarbeit bei uns sprechen.

Die Kameraden der FF Pulkau wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit, kommen Sie gesund und voller Freude und Hoffnung im Jahr 2023 an!

Hochachtungsvoll  
Ing. Christian Frisch, OBI  
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pulkau

## FF Rafing

Nun folgt ein kleiner Auszug unserer Tätigkeiten im zweiten Halbjahr 2022. Unser Feuerwehrfest am dritten Juli-Wochenende konnte bei wunderbarem Wetter, mit netten BesucherInnen und regionalen Köstlichkeiten stattfinden. Bei der Bewirtschaftung des Reblaus Express am zweiten und dritten Oktober-Wochenende, konnten wir viele Freunde unserer Wehr begrüßen. Während der Fahrten mit dem Zug wurde das kulinarische Angebot sehr genutzt. Uns, dem Kommando dieser Wehr, ist auch bewusst, dass ohne die rege Unterstützung und flexible Hilfsbereitschaft der Dorfbevölkerung, der Lieben unserer Feuerwehrmitglieder, der Gönner und der Sponsoren dies alles nicht möglich wäre. Daher auf diesem Wege HERZLICHEN DANK!

Ende September kam die Partnerfeuerwehr aus Langegg (Kärnten) auf einen zweitägigen Besuch nach Rafing. Verwalter Andreas Weinkopf organisierte ein tolles Programm, wo wir die Kameradschaft vertiefen konnten. Die Kärntner Feuerwehrmitglieder durften auch einige gute Tropfen verkosten. Bei diversen Übungen wurden die notwendigen Fertigkeiten für einen möglichen Einsatz geübt. Hervorzuheben wären zwei Übungen: Die erste betraf den Katastrophenhilfsdienst (KHD) in Pulkau. Hier haben zwei Mitglieder bei der Errichtung einer Behelfsbrücke für Fußgänger einen KHD-Zug unterstützt. Die zweite Übung war der FunkMotMarsch für eine FunkGruppe des Abschnittsfeuerwehrkommandos Retz. Sechs Feuerwehren übten den Umgang mit genormten Karten und mit dem Funkgerät. Im August sind wir nach einem Sturm davon in Kenntnis gesetzt worden, dass ein großer Baum beim Bründl umgefallen ist. Kurz darauf erkundeten zwei Mitglieder die Lage und sicherten die Schadenstelle ab. Mit sechs Mitgliedern rückten wir zur Einsatzstelle aus. Mit der Unterstützung eines LKWs mit Kran von der Firma Schneider und eines Holzrückenanhängers eines Kameraden wurde der etwa 90 Zentimeter im Durchmesser und etwa 30 Meter lange Baum fachgerecht aufgearbeitet. Nach drei Stunden war die mächtige Linde entfernt. Da uns Rafingern das Bründl sehr am Herzen liegt, haben sich die Dorferneuerung und die Feuerwehr dazu entschlossen, eine neue Silberlinde zu spenden.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit. Gesegnete und frohe Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start in das Jahr 2023!

Ihr / euer Wolfgang

## FF Groß-Reipersdorf

Das Jahr 2022 geht bald dem Ende zu und wir haben wieder vieles gemeistert. Wir möchten uns vorab bei allen MitbürgerInnen bedanken, die es uns ermöglichten, einen erfolgreichen Feuerwehrtag durchzuführen. Ohne ihre Unterstützung könnten viele Dinge in unserer Wehr nicht angeschafft werden. In den letzten Monaten wurde wieder fleißig in unserem Feuerwehrhaus gearbeitet. Der Betonboden in der Fahrzeughalle wurde herausgerissen und wird erneuert. Weiters wurden die Wände mit einem neuen Putz versehen. Die Finanzierung wird gemeinsam mit der Stadtgemeinde Pulkau durchgeführt. In diesem Zuge wollen wir uns bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken!

Im November gratulierten wir unserem Ehrenkommandant Erwin Schober zu seinem 80. Geburtstag. Die Kameraden wünschen nochmals alles Gute!

Im zweiten Halbjahr besuchten einige KollegInnen wieder Kurse: Christian Hochreiner (Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten), Karina Zimmerl (Verwaltungsdienst) und Eva Hofbauer (Peer Fortbildung). Bis zur Fertigstellung dieses Berichtes leisteten wir im Jahr 2022 acht Einsätze, 14 Übungen/Schulungen und neun Kursteilnahmen.

### Natürlich darf ein kurzer Bericht von unserer Feuerwehrjugend nicht fehlen:

Wir durften uns heuer wieder über einen Zuwachs in der Feuerwehrjugend freuen. Folgende Mitglieder wurden aufgenommen: Felice Haider und Mathias Schuch. Zwei Mitglieder wurden von der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt: Florian Gruber und Mathias Schmidt, wir wünschen euch alles Gute im Aktivdienst.

Vor Kurzem waren wir am Fertigungsabzeichen „Melder“ in Platt. Bei schlechtem Wetter wanderten wir fünf Kilometer und unsere Jungflorianis konnten ihr Können mit den Funkgeräten unter Beweis stellen.



Am 10. Dezember fand eine Erprobung im FF-Haus Groß-Reipersdorf statt. Da wurde das Gelernte vom ganzen Jahr nochmals überprüft.

Und am 24. Dezember vormittags werden wir wieder in Groß-Reipersdorf das Friedenslicht austragen.

Wir möchten uns noch bei Firma Schneider GmbH bedanken, die uns immer für den Transport mit den Kleinbussen unterstützt!

Auch einen großen Dank an die Eltern, dass sie uns so viel Vertrauen schenken, dass wir den Jungs und Mädels etwas lernen dürfen - auch wenn es nicht immer leicht ist!

### Termine für nächstes Jahr:

19. und 20. August 2023 FF-Kirtag

16. und 23. Dezember 2023 Glühweinstand

## FF Rohrendorf

Am 8. April fand im Dorf- und Feuerwehrhaus Rohrendorf die Mitgliederversammlung statt. Neben den Berichten zu Kassenabschlüssen, Einsätzen und Tätigkeiten wurden die Vorhaben für 2022 besprochen. Am 27. und 28. August fand nach längerer Corona-Pause wieder unser Feuerwehrtag statt und wir durften uns über regen Besuch freuen. Ein DANKESCHÖN an alle RohrendorferInnen und Freunde der Dorfgemeinschaft für die Unterstützung bei unserem Kirtag! Im Zuge dieser Veranstaltung wurden die Ehrungen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit 60 Jahre an unsere Kameraden HFM Erich Lustig und EBM Ernest Schechtner überreicht. Weiters erhielt FM Gerhard Pock die Ehrung für langjährige verdienstvolle Tätigkeit 40 Jahre.



Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem Kirtag am 26. und 27. August 2023 begrüßen dürfen!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023.

## Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf

Rückblickend auf das heurige Jahr kann man sagen, dass wir unser Vereinsleben endlich wiederbeleben konnten. Im Sommer fand nach zweijähriger Pause wieder unsere Sonnwendfeier statt und der rege Besucherandrang legt den Schluss nahe, dass die Sehnsucht danach bereits groß war. Ein weiteres Projekt, nämlich die Teilerneuerung der Saalmöblierung im Dorfhaus, konnte in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr durch tatkräftige Unterstützung vieler HelferInnen erfolgen und im heurigen Herbst bei unserem Leopoldiheurigen begutachtet werden.



Im Rahmen der von der Gemeinde angeregten Baumpflanzaktion haben wir auch in unserem Ort entlang des Rundumweges einige Bäume gepflanzt, die Schatten spenden und zum Naschen einladen sollen. Im Dezember ist wieder eine Nikolofeier geplant und die beliebte Adventfensteraktion wird auch heuer wieder den Ort weihnachtlich schmücken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unseren Aktivitäten immer wieder unterstützen! Eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2023 wünscht der Vorstand des Dorferneuerungsvereins Groß-Reipersdorf-Aktiv.

Obmann Christoph Puschnik

## Dorferneuerungsverein Rohrendorf

Am 20. Juli fand anlässlich des Patroziniums eine heilige Messe in unserer Ortskapelle statt. Anschließend lud der Dorferneuerungsverein bei schönem Wetter zur Agape auf unsere Dorfweiese.

Nach zwei Jahren Kirtagspause konnten wir heuer mit neuem Schwung und Tatendrang die Feuerwehr Rohrendorf mit unserer Mitarbeit unterstützen.

In der gesamten Advent- und Weihnachtszeit werden in Rohrendorf wieder die liebevoll gestalteten Adventfenster leuchten. Bei der Durchfahrt oder bei einem abendlichen Spaziergang dürfen die Kunstwerke bestaunt werden. Am Heiligen Abend gestalten wir gemeinsam eine Andacht in der Kapelle. Die Weihnachtsgeschichte, etwas zum Schmunzeln und zum Nachdenken mit musikalischer Umrahmung sollen das Warten auf das Christkind verkürzen.

Danke für das Engagement jedes einzelnen, sei es bei der Pflege unserer Ortschaft oder im Einsatz für ein harmonisches Miteinander in unserem Dorf.

Der Dorferneuerungsverein wünscht der Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Glück und Gesundheit!

Christina Ruisinger, Obfrau  
Doris Bock, Obfraustellv.

## Dorferneuerungsverein Rafing

Der Dorferneuerungsverein konnte heuer wieder das Osternesterlsuchen beim Dorfhaus abhalten.



Die Flurreinigung konnten wir auch tatkräftig unterstützen. Im Pulkauer Bründl wurde durch ein Unwetter ein Baum entwurzelt, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Rafing wurde ein neuer Baum gespendet. Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, die unsere Anlagen pflegen, um ein freundliches, schönes Ortsbild zu erhalten. Abschließend wünschen wir den BewohnerInnen der gesamten Großgemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2022 sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Der Vorstand des Dorferneuerungsverein Rafing

# Landjugend Pulkau

## Projektmarathon

### Begleite Lisi und Hansi auf dem renovierten Quellenweg ins Bründl



Im Zuge des Projektmarathons 2022, der vom 26. bis 28. August stattgefunden hatte, renovierte die Landjugend Pulkau den Quellenweg zum Pulkauer Bründl. Am Freitag um 14:30 Uhr starteten die fleißigen Mitglieder als erste Gruppe im Wein-

viertel in das ereignisreiche Wochenende.

In nur 42,195 Stunden gelang es den 36 Jugendlichen die bestehenden Brücken zu erneuern, Pfade und Übergänge auszubessern, den Eingang in den Erlebnisweg mit den Zwergen (Maskottchen) Lisi und Hansi auf Vordermann zu bringen, für die bestehenden Mistkübel Verblendungen aus Holz zu bauen sowie einen Platz



mit Fotostation und Barfußweg zu gestalten. Weiters statteten wir den Erlebnisweg mit einer Rätselrallye, die viele unterschiedliche Lehr-, Wissens- und Spiele-



stationen beinhaltet, aus. Darüber hinaus wurden das Baumtelefon und das Baumxylophon erneuert sowie ein Basteltisch mit Sitzgelegenheiten und einer Kiste für die Baumaterialien, passend zu den selbst entworfenen Bauanleitungen (Waldkranz, Boot, Nistkasten), gestaltet. Die größte Attraktion bietet die Kugelbahn aus Holz.



Um zügig voranzukommen, teilten wir uns in kleinere Gruppen auf, die sich alle mit ihrer Aufgabe vertraut machten, um mit voller Motivation und Ehrgeiz daran zu arbeiten. Durch das genaue, aber gleichzeitig auch flotte Arbeiten gelang es uns, alle Aufgaben bravurös und pünktlich fertigzustellen. Deswegen konnten wir zusätzlich zu unseren Pflichtaufgaben noch sechs Nistkästen bauen, eine Bauanleitung dafür gestalten und einige Obstbäume in der Gemeinde mit den gelben Bändern „Pflück mi“ versehen.



Das erfolgreich abgeschlossene Projekt wurde am 3. September im Rahmen einer Präsentation Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde, der Landjugend NÖ und der Pulkauer Bevölkerung vorgestellt.

Insgesamt sind wir auf unsere Leistung sehr stolz. Motiviert und voller Enthusiasmus blicken wir auf den nächsten Projektmarathon, um wieder unseren Beitrag für die Bevölkerung leisten zu können.



## Landjugend Pulkau Generalversammlung

Am 9. September fand im Dorfhaus Groß-Reipersdorf die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Pulkau statt.

Neben den 40 teilnehmenden Landjugend-Mitgliedern freuten wir uns, dass unser Bürgermeister Leo Ramharter und unsere Vizebürgermeisterin Christina Ruisinger der Einladung gefolgt sind. Außerdem besuchten uns die Landesleiterin der Landjugend Niederösterreich, Anja Bauer, der Quartalsreferent vom Weinviertel, Lukas Bull und der Landesbeirat vom Weinviertel, Johannes Döllner.

Der erste Punkt auf der Tagesordnung war der Jahresbericht, der von Leiterin Julia Dafert vorgelesen wurde. Neben dem mittlerweile schon zum Fixtermin gewordenen Projektmarathon, der Christbaumaktion, dem Maibaumaufstellen und natürlich dem Pulkauer Jugendkirtag wurden die vielen anderen Aktivitäten, die die Landjugendmitglieder dieses Jahr durchgeführt haben, präsentiert.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden auch Obmann und Leiterin neu gewählt. Christoph Jordan hat nach drei Jahren sein Amt als Obmann zurückgelegt, wird die Landjugend im Vorstand aber weiterhin als Obmann-Stellvertreter unterstützen. Nach fünf Jahren in der Leiterin-Position hat auch Julia Dafert entschieden, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen. Die Landjugendmitglieder bedanken sich recht herzlich für die vielen großartigen und erfolgreichen Jahre

und für die verlässliche Leitung bei den beiden.

Nach der Wahl übernehmen Philipp Döllner und Pia Krimmel in Zukunft die Leitung der Landjugend Pulkau und blicken zuversichtlich auf die kommenden Jahre voller Projekte und Stärkung der jungen Gemeinschaft in der Stadt. Neben der wechselnden Leitung wurden auch andere Positionen im Vorstand neu besetzt:

Ludwig Tischler übernimmt zukünftig das Amt des Kassiers und Daniel Katzenschlager das Amt des Schriftführers. Der Vorstand wurde außerdem um ein paar junge Mitglieder erweitert, nämlich Jonathan Bauer als Obmann-Stellvertreter, Emma Ruisinger als Leiterin-Stellvertreterin und Maximilian Strasser als Kassier-Stellvertreter.



Die Mitglieder der Landjugend Pulkau wünschen Jung und Alt ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Blutspenden in Pulkau

Bei den heurigen Abnahmetermi- nen konnten dank unserer zahlreichen SpenderInnen 274 Blutkonserven der Blutspendezentrale übergeben werden.

Aufgrund hoher Blutknappheit in diesem Jahr und einer daraus folgenden Werbekampagne, kamen besonders bei den letzten Aktionen auch viele auswärtige SpenderInnen nach Pulkau.

Da die Mehrheit der regelmäßigen BlutspenderInnen zwischen 51 und 60 Jahren als ist, ist es uns ein Anliegen besonders die Jugend zur Blutspende zu motivieren. Aus diesem Grund freute es uns besonders, im Jahr 2022 zehn ErstspenderInnen begrüßen zu dürfen. Bis zum heutigen Zeitpunkt konnten wir kontinuierlich hohe Spenderzahlen aufweisen und darum wurde der Abnahmezeitraum nochmals um eine Stunde erweitert.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihr Engagement und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2023 freuen sich das Blutspendeteam und die Blutspende-Organisatoren aus Pulkau.

**Nächste Aktion:**

**Freitag, 10. Februar 2023 15 bis 20 Uhr**



# Die Bäuerinnen.

Wir, die Bäuerinnen der Gemeinde Pulkau, möchten auf unser Bildungsprogramm 2022/23 hinweisen und hoffen, dass dieses Jahr alles planmäßig stattfinden kann. Das Programm ist auf der Homepage der Bäuerinnen NÖ unter [www.baeuerinnen-noe.at](http://www.baeuerinnen-noe.at) für den Bezirk Hollabrunn zu finden bzw. können Sie sich bei den Ortsbäuerinnen melden. Das Angebot des diesjährigen Bildungsprogramms im Gebiet Retz reicht von den bereits bekannten Kochkursen, bis zu TCM-Workshops, Weinverkostungen sowie Themen zur Gesundheit und des Wohlbefindens. Zu den Kursen der anderen Gebiete des Bezirks Hollabrunn ist eine Anmeldung ebenfalls möglich. Am besten können Anmeldungen direkt über die Homepage vorgenommen werden. Sollten Sie Unterstützung brauchen, können Sie sich gerne an eine der Ortsbäuerinnen bzw. deren Stellvertreterinnen wenden.

Bei den Retzer Weintagen sorgten die Bäuerinnen der Gemeinde Pulkau am 17. Juni für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste. Bei herrlichem Sommerwetter wurden Aufstrichbrote angeboten, deren Zutaten so weit wie möglich aus den bäuerlichen Betrieben des Gebietes Retz angeschafft wurden. Weiters wurden hausgemachte Nusskipferl sowie Vorarlberger Käse serviert.



Im Oktober 2022 besuchte Seminarbäuerin Christina Scharinger die Kinder der 2. Klasse der Medien- und Kreativ Mittelschule Pulkau besucht. Sie brachte den Kindern den Weg vom Korn zum Brot näher. Gemeinsam wurde Korn gemahlen und dieses dann zu köstlichem Brot und Gebäck verarbeitet. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen

Die Ortsbäuerinnen  
der Gemeinde Pulkau

## Verschönerungsverein Pulkau

Ein erfolgreiches Jahr im Tourismus liegt hinter uns. Viele Gäste und Einheimische nutzten wieder unsere Wanderwege zur Erholung. Höhepunkt war sicherlich das Wochenende mit der Veranstaltung „Oftalesn“ Anfang Oktober.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle die dazu beigetragen haben unsere Ortschaften sauber zu halten und die Grünflächen zu pflegen. Dem Tourismusverein und den HelferInnen des Verschönerungsvereines DANKE für die Pflege der Wanderwege sowie das Schneiden der Hecken entlang der Pulkau und beim Friedhof. Wir bedanken uns recht herzlich bei Helene Kober für die jahrzehntelange Pflege des Brückenplatzes bei der Mariensäule. Ein Dankeschön auch Karl Geist für die jahrelange Pflege der Hecken entlang der Pulkau in der Ufergasse!

Wir wünschen allen PulkauerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

## Fotoklub Pulkau

Unsere Fotografen waren wieder bei vielen Veranstaltungen unterwegs und haben das Leben in unserer Gemeinde für die Nachwelt festgehalten. Der Schwerpunkt im zweiten Halbjahr lag bei der Einrichtung der „Topothek Pulkau“. Knapp 4.000 Fotos wurden in dieses Fotoarchiv bereits eingespielt. Sie finden dieses Fotoarchiv unter

**[pulkau.topothek.at](http://pulkau.topothek.at)**

Wenn Sie Informationen oder Fragen zur Topothek bzw. zu einzelnen Fotos haben, steht Ihnen gerne Heinz Schuh unter 0699 115 15 843 zur Verfügung (unter Angabe der ID des jeweiligen Fotos). Fotos werden gerne jederzeit entgegen genommen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Fotografen für ihre Zeit und tollen Fotos! Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2023!

## Seniorenbund Pulkau

Am 9. November besuchten wir am Vormittag die Whisky-Brennerei in Roggenreith. Weiter führte die Fahrt zum traditionellen Ganslessen nach Eggern in die Kutscherklause. Am Nachmittag besuchten wir dann noch die Firma WEB in Pfaffenschlag, welche Windräder herstellt. Den Abschluss bildete eine Einkehr beim Stadtheurigen in Horn.



## Österreichischer Kameradschaftsbund Landesverband Niederösterreich Stadtverband Pulkau

Am 20. Oktober wurde im Stadtsaal die Generalversammlung abgehalten. Obmann Werner Thürl konnte Bürgermeister Leo Ramharter, vom Kameradschaftsbund Hauptbezirksobmann Franz Schrolmberger und Bezirksobmann Gottfried Schrejma sowie zahlreich erschienene Kameraden begrüßen.

Beim Schutzengelfest und bei den Feuerwehrfesten konnten wir heuer wieder wie gewohnt teilnehmen. Es wurden einige Kameraden mit dem Reservisten-Ehrenschild, mit der Verdienstmedaille in Silber und Gold vom Stadtverband sowie mit dem Landesverdienstkreuz in Silber und dem Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern ausgezeichnet. Ehrenobmannstellvertreter Franz Graf wurde für seine unermüdliche und langjährige Tätigkeit mit dem Großen Landesverdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Kameraden.

Leider konnte heuer durch eine Änderung beim Erntedankfest keine Ehrung der gefallenen Soldaten beim Kriegerdenkmal in Pulkau, keine Kranzniederlegung und kein Gedenken durchgeführt werden. Kommendes Jahr wird dies in einer anderen Form stattfinden.

Zu Allerheiligen nahmen Kameraden für das Schwarze Kreuz beim Friedhof Ihre Spenden entgegen. Wir danken für die zahlreichen Geldbeträge. Einen Dank den Sammlern und unseren Mitgliedern für die Pflegearbeiten bei den Kriegerdenkmälern in den Ortschaften und den Soldatengräbern am Friedhof. Bei den Kriegerdenkmälern und Soldaten-

gräbern wurde mit einem Kranz der gefallenen Kameraden gedacht.

Der Ball im Februar 2023 kann nicht abgehalten werden.

Im Namen des Stadtverbandes Pulkau mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2023

Obmann Werner Thürl



## Sportverein Pulkau

Vorab bedankt sich der Sportverein PULKAU nochmals bei allen Mitgliedern, HelferInnen, Sponsoren und Fans für die Unterstützung im Jahr 2022.

Die Herbstmeisterschaft der Spielsaison 2022/23 verlief insbesondere am Beginn sowohl für die Kampfmannschaft als auch für die Reserve aufgrund von Ausfällen und einer hartnäckigen Verletzungsserie leider nicht erwartungsgemäß. In der zweiten Hälfte der Herbstmeisterschaft konnte jedoch noch etwas Schadensbegrenzung betrieben und der 9. Platz erreicht werden.

Neben der Kampfmannschaft und der Reserve stellt der Sportverein PULKAU für die Herbstsaison im Nachwuchsbereich Mannschaften in den Altersklassen U10, U13 sowie U16.

Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Mannschaften des SV Pulkau finden Sie unter [vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau](http://vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau) bzw. auf unserer Facebook-Seite.

Abseits des sportlichen Geschehens wurde in den Sommermonaten am Sportplatz die Flutlichtbeleuchtung erneuert und auf LED umgestellt und entspricht nunmehr auch den Anforderungen für Meisterschaftsspiele. Diesbezüglich gilt unser besonderer Dank all jenen, welche die Errichtung der neuen Flutlichtanlage unterstützt haben. Dank an alle Helfer für ihre aktive Mitarbeit, an die bauausführenden Unternehmen (GerhartBau, EP:Kober, Rohrdorfer Beton, Fa. Frisch, Schneider Transporte, deco&lights) und alle Förderer für die finanzielle Unterstützung (Stadtgemeinde Pulkau, Land Niederösterreich, ASVÖ sowie NÖFV).

Liebe PulkauerInnen, wir würden uns freuen, wenn Sie die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines auch im Frühjahr 2023 wieder besuchen und uns weiterhin die Treue halten würden.

Die Funktionäre und SpielerInnen bedanken sich für die Unterstützung auf das Herzlichste und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!



# 10. Kreativfest für alle Generationen

Seit 2012 – Lernspektakel für Groß und Klein  
in der Stein-Werk-Arena Groß-Reipersdorf



Fotoclub Pulkau

Das erste Fest fand am 28. Juli 2012 mit acht Kreativstationen statt. Hatte Prof. Herbert Puschnik als Obmann des Stein-Werk-Arena-Vereines ursprünglich ein Malfest für Kinder angedacht, so entwickelte er gemeinsam mit Martin Polzer ein Lern- und Mitmachfest für alle Sinne und das für alle Generationen. Ein buntes, motiviertes Team ging mit viel Engagement und Kreativität ans Werk, um einige zu nennen: Herbert und Herta Puschnik, Martin Polzer, Franz Jordan, Gerhard Pfaller, Andreas und Hannelore

Hochreiner, Erwin Mayer, Johannes Trauner, Kurt Schneider und Leo Ramharter.

Im Jahre 2014 übergab Herbert Puschnik die Obmannfunktion an Franz Jordan, der gemeinsam mit Martin Polzer, Franziska Tichy, Erwin Mayer, Margarete Brunner und Elfi Müllner seither die Geschicke des Vereines lenkt. Als Würdigung seiner zehnjährigen Aufbauarbeit im Stein-Werk-Arena-Verein wurde Herbert Puschnik zum Ehrenobmann ernannt.

Durch die mehrjährige Förderung als innovatives Projekt durch die LEADER Region Weinviertel Manhartsberg und die Partnerschaft mit dem Katholischen Bildungswerk Wien gelang es, das Kreativfest, das 2014 schon 27 Stationen anbieten konnte, als Fixpunkt in der Veranstaltungslandschaft des Retzer Landes zu etablieren.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder verbringen einen Tag nach dem Motto: „Lieber mitmachen als zuschauen!“ Man lernt an sich selbst und voneinander. Ein Tag, an dem man dem Menschsein mit allen Sinnen auf den Grund geht und sich dabei gut unterhält. Erwachsene lernen von den Kindern ihren



Mitglieder des Stein-Werk-Arena-Vereines (Kreativfest 2016) Foto: Iris Marlovits

oftmals verschütteten Zugang zur Kunst und Kreativität. So entsteht im Steinbruch an einem Tag eine Gegenwelt zum Alltag, der häufig von Sollen und Müssen bestimmt ist, ein Fest der Phantasie, der Kreativität und das in Abgeschiedenheit und unberührter Natur als heilende Atmosphäre.

„Das Besondere ist der emsige, tätige friedliche Charakter dieses Tages“, so eine Teilnehmerin des Festes. 2016 wurde das Kreativfest vom Verein „respect.net“ zur Stärkung der Zivilgesellschaft als „Österreichischer Ort des Respektes“ nominiert.

Im Sinne des lebenslangen Lernens, wie die EU in der Lissabon-Strategie festgeschrieben hat, gilt Kreativität als wichtiger Baustein eines Bildungsvorganges auch in der Erwachsenenbildung. Die Phantasie ist die Basis, auf der sich im sozialen und beruflichen Leben Erfolg und persönliches Glück entwickeln können.

Das Kernstück des Festes sind die Anbieter:innen der vielfältigen Kreativstationen, die sich einen Tag unentgeltlich engagieren. Entspannen, staunen, erkunden, erleben, lernen, selber machen, malen, lesen, erfahren beim Werken mit Farbe, Papier, Stoffen, Naturmaterialien, dem Lauschen von Märchen und Geschichten, auf den Fährten von Wildtieren, am Rücken der Pferde, mit dem Bogen oder dem Wasserstrahlrohr in der Hand beim Ausprobieren der eigenen Geschicklichkeit, Erkunden und Erfahren des eigenen Körpers und der Psyche, Shiatsu, Strömen,

Kinesiologie, Experimentieren mit Gewichtstieren, Staunen auf den Spuren der menschlichen Geschichte, der Technik und der Natur beim Sonn-Wend-Stein-Verein, in der Naturpädagogik, Experimente mit Spule und Magnet, sich auf der Bühne versuchen beim Theaterworkshop, Karaoke singen, einen Film drehen, Lesen und Relaxen, Therapieöle und vieles, vieles mehr, alles zu entdecken auf unserer hervorragenden Homepage [www.kreativfest.at](http://www.kreativfest.at)

Es ist einfach schön zu sehen, wieviel Talent und Potenzial in den Menschen unserer Umgebung steckt. Neben dem bewundernswerten Engagement Einzelner freuen wir uns immer wieder über die treue Beteiligung der örtlichen Vereine wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Jägerschaft, Trachtenkapelle mit ihren Angeboten.

Die Notwendigkeit eines solches Festes lässt sich auch daran erkennen, dass sich der Kreis der Anbieter:innen und Besucher:innen von Jahr zu Jahr vergrößert, wie zum Beispiel im Jahre 2019 mit 42 Stationen und 750 Besucher:innen.

So ein Fest kann nur gelingen, wenn die Kooperation mit den örtlichen Vereinen und Institutionen funktioniert: Danke an die Feuerwehr, die Gemeinde, den Dorferneuerungsverein und die Unternehmen. Damit es auch ein 11. und 12. Fest geben kann, braucht es frische, neue Kräfte und Ideen und jede Menge Idealismus.

**10. Kreativfest** für alle Generationen

**Stein-Werk-Arena Groß-Reipersdorf/Pulkau**

**Sa 3. Juni '23**

**LERNSPEKTAKEL für Groß & Klein**



**Mach' auch DU deinen eigenen Kreativstand!**

**Die Teilnahme ist kostenlos - keine Standgebühr!**

## Hast du eine kreative Idee?

Kannst du etwas besonders gut und hast Lust, es anderen zu zeigen und es mit ihnen zu machen?

Melde dich bei uns und mache einen eigenen Stand beim Kreativfest am 3. Juni 2023.

Im Steinbruch ist noch Platz und wir helfen dir gerne bei der Umsetzung deiner Idee!

Nähere Informationen unter:

[www.kreativfest.at/projekte-einreichen/](http://www.kreativfest.at/projekte-einreichen/)

oder Tel. 0664/351 93 37



„Stein-Werk-Arena-Verein  
Groß-Reipersdorf“

Anmeldeschluss: 31. März 2023

RETZER LAND  
im Weinntal

WISSGEBIERIG  
LEDER REGION KERNBERTEL • KANARITZBERG

Katholisches  
Bildungswerk

## Männerchor der Stadt Pulkau



Der Männerchor der Stadt Pulkau hat sich schweren Herzens entschieden, die seit 1987 bestehende Vereinstätigkeit und sängerischen Aktivitäten per 3. Oktober auf unbestimmte Zeit ruhen zu lassen.

Die Gründe hierfür sind vielseitig: Trotz vieler Bemühungen hat sich kein Nachwuchs (wie bei so vielen Chören) und kein Nachfolger für den Chorleiter gefunden. Ein weiterer Grund ist die Altersstruktur unserer Sänger.

Seit Bestehen des Chores wurden jährlich verschiedenste Aktivitäten gesetzt (Chorbälle, Wandertage, Frühlings- und Herbstkonzerte) und zahlreiche befreundete Chöre gefunden. Konzertreisen in Österreich, Auftritt bei einem internationalen Adventsingens im Wiener Rathaus und darüber hinaus führten uns auch in benachbarte Staaten (Tschechoslowakei, Ungarn, Deutschland und Deutsche Demokratische Republik). In den Pflegeheimen Retz und Eggenburg waren wir bei den BewohnerInnen gern gesehen. 35 Jahre waren wir Botschafter unserer Stadt und ein guter Name eilte uns voraus. Jedes Jahr wurde eine Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder abgehalten sowie Messen in Maria Dreieichen und in Kirchen der Umgebung gestaltet, auch Fatimafeiern im Pulkauer Bründl. Bei öffentlichen Veranstaltungen waren wir stets präsent und haben dazu unseren musikalischen Beitrag geleistet. Noch unter Chorleiter OSR Dir. Walter Machotka wurde eine Tonbandkassette mit Volksliedern bis hin zu Operettenmelodien aufgenommen. Dem Chor standen seit seiner Gründung im Jahre 1987 die Obmänner Günter Maurer, Heinz Bischinger und seit 2005 Reinhold Binder vor. Unsere Chorleiter waren OSR Dir. Walter Machotka von August 1987 bis Juli 2002, Engelbert Kogutowicz von August 2002 bis Juli 2004 und Johann Geber seit August 2004.

Nach den Probenlokalen im ehemaligen Gasthaus Rieck und Pöltingerhof bemühte sich nunmehr die Stadtgemeinde eine zeitgemäße Unterkunft im Pulkautalerhof zu schaffen, die wir seit 2021 nutzen durften. Wir stehen nicht an, der Stadtgemeinde Pulkau und ihren Verantwortungsträgern für ihre Bemühungen zu danken. Das Probenlokal wird künftig nur mehr von der Chorvereinigung genutzt werden. An dieser Stelle gratulieren wir dem jubilierenden Chor zum 150. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Im Jahre 1997 wurde anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums eine Vereinsfahne um 120.000,- Schilling mit Unterstützung von zahlreichen Sponsoren und Eigenmitteln angeschafft. Die Fahnenseiten zeigen das Pulkauer Rathaus und eine Lyra mit dem Spruch „Frei sei das Lied – treu das Gemüt“. Die Feierlichkeiten mit Festkonzert und Fahnenweihe fanden am 24. und 25. Mai 1997 statt.

Der Männerchor der Stadt Pulkau war 35 Jahre hindurch eine tolle, von Männerfreundschaft geprägte Chorgemeinschaft – eine Erfolgsgeschichte.

Bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Pulkau, dürfen wir uns an dieser Stelle sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen sowie bei den unterstützenden Mitgliedern bedanken.

Im Jahre 2005 gründete sich auf Betreiben von Dipl.-Ing. Dr. Josef Strommer eine kleine Gesangsgruppe aus dem Männerchor – sie nannten sich Fliegengewichte. Es waren dies Mag. Erwin Binder, Reinhold Binder, Franz Engel, Johann Geber, Willi Rotheneder, Dipl.-Ing. Dr. Josef Strommer, Herbert Wagner, Karl Wagner, Helmut Wechsler und Herbert Wurst. Ihr äußeres Erscheinungsbild war eine schwarze Hose und dunkelblaues Hemd mit eingesticktem Emblem. Sie traten bei verschiedenen Feierlichkeiten auf und waren dort ebenfalls gern gesehen. Im Jahre 2017 wurde die sängerische Tätigkeit beendet. Wir hoffen, dass sich wieder beherzte Männer finden, die am Gesang ihre Freude haben.

Leider hatten wir im Laufe der Zeit auch Sänger auf ihrem letzten Weg begleitet. In all diesen Jahren waren es 20 Sänger, denen wir immer ein ehrendes Angedenken halten werden.

Den Vorstandsmitgliedern darf ich sehr herzlich für die korrekte Zusammenarbeit und den Sängern für die gelebte Freundschaft in all diesen Jahren danken. Wir hatten nicht nur Sänger aus der Großgemeinde Pulkau, sondern auch aus Retz, Obernalb, Obermarkersdorf, Schrattenthal, Horn, Theras, Oberhöflein, Pillersdorf und Pleissing, die sich sonst wahrscheinlich nie begegnet wären. Unserer treuen Pianistin Gabi Erber, die wohl den weitesten Anfahrtsweg aus Großweikersdorf hatte, sagen wir herzlichen Dank für die jahrzehntelange Freundschaft und Unterstützung.

Bei der letzten Zusammenkunft am 24. Oktober 2022 mit Erinnerungsfoto vor dem Rathaus dankten Obmann Reinhold Binder und Chorleiter Johann Geber allen Sängern für die Freundschaft in diesen 35 Jahren.



Bei diesem letzten Treffen gratulierte der Obmann dem Gründungsmitglied und langjährigen Kassier Karl Keller zum 80. Geburtstag. Danach lud er zu einer Bewirtung ein.

Am 7. November 2022 lud Chorleiter Johann Geber anlässlich seines 70. Geburtstages zu einer Feier ein, wobei ihm vom Obmann für seine jahrelange Chorleitertätigkeit Dank ausgesprochen wurde.

Die Jubilare Karl Keller und Johann Geber erhielten aus der Hand des Obmannes ein Geburtstagsgeschenk in Form einer Muschelschale mit einer entsprechenden Widmung von der Perlmutter Manufaktur Mattejka, Felling.

Ein angedachter monatlicher Sängerstammtisch soll den Kontakt auch in Zukunft unter den Sängern aufrechterhalten.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute für die Zukunft und viel Gesundheit.

Es verbleibt mit dem Bedauern, diese unerfreuliche Botschaft übermitteln zu müssen, mit den besten Wünschen für ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie für ein neues Jahr in Gesundheit  
Ihr Reinhold Binder.

## Trachtenkapelle Pulkau

### Wir ham a Spielerei!

Diesen Satz durfte man im heurigen Jahr wieder zur Genüge in Pulkau hören. Nach dem schwierigen Krisenjahr 2020 und einer vorsichtigen Rückkehr 2021 gab es heuer wieder eine volle musikalische Saison für uns zu spielen: Kirchliche Anlässe, Feldmessen, alle FF-Feste in der gesamten Großgemeinde oder auch Umzüge wie das Retzer Weinlesefest oder das Kürbisfest in Obermarkersdorf. Dazu kamen mehrere Einsätze als Gastkapellen bei Musikvereinen der Umgebung: am 22. Mai bei der Jugendkapelle Weitersfeld, am 10. Juli bei der Trachtenkapelle Theras, am 13. August beim Musikverein Röschitz und am 3. September bei der Trachtenkapelle Retzbach.

Und nach zweijähriger Zwangspause durften wir heuer ebenfalls wieder die Rückkehr des traditionellen Pulkauer Kirtags feiern. Gerade heuer war der Kirtag einer der gewaltigsten und größten, den wir als Verein jemals erlebt haben.

Danke an alle Mitglieder, die mit ihrem Kommen die Pulkauer Blasmusikszene gestalten. Danke an alle Funktionärinnen und Funktionäre im Vorstand, die diese vielen Termine und natürlich auch den Kirtag unentgeltlich im Hintergrund organisieren. Und danke auch an Sie alle. Danke für Ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen, danke für jedes Mitkatschen bei unseren Auftritten und selbstverständlich auch danke für alle finanziellen Unterstützungen des heurigen Jahres.

Und für den 1. Jänner 2023 dürfen wir wieder zum traditionellen Pulkauer Neujahrskonzert in den Stadtsaal einladen. Nach zwei Neujahrabenden ohne Musik kehrt auch dieser Fixpunkt im Veranstaltungskalender wieder zurück.

Bis dahin musikalische Grüße

Ihre Pulkauer Musi,  
Ihre Trachtenkapelle Pulkau





## Chorvereinigung Pulkau

### RÜCKBLICK

#### 7. Mai:

150-JAHRE-JUBILÄUMSKONZERT im Stadtsaal Pulkau gemeinsam mit den Ehrenmitgliedern Erke Duit am Klavier und Mel Stein als Baritonsolist. Verleihung des kleinen goldenen Wappens der Stadt Pulkau an Chorleiter Kurt Kren durch Bürgermeister Leo Ramharter

#### 27. August:

Mitwirkung bei der LÖNSFEIER am Heidberg

#### 17. September:

Musikalische Mitgestaltung der HOCHZEIT von Stefanie und Johannes Rogner in der St. Michaelskirche gemeinsam mit dem Kirchenchor Pulkau

#### 2. Oktober:

JUBILÄUMSMESSE mit Fahnenbandsegnung in der St. Michaelskirche gemeinsam mit dem Kirchenchor, gestaltet als Festmesse zum Patrozinium

#### 7. bis 9. Oktober:

CHORHEURIGER in den Gewölben des Pöltingerhofes im Rahmen des „Oftalesns“ mit Wienerliederabend am Freitag mit Erke Duit und Mel Stein

### VORSCHAU

#### 18. Dezember 2022:

ADVENTSINGEN in der Basilika Maria Dreieichen um 16 Uhr gemeinsam mit der „Pulkauer Stubenmusi“ und einem Violin trio der Musikschule Retz

#### 26. Dezember 2022:

10 Uhr FESTMESSE zu Stefani für unsere verstorbenen Chormitglieder, musikalisch gestaltet mit der Pastoralmesse von Wenzel Emanuel Horak und Instrumenten

#### 9. April 2023:

19 Uhr KONZERT am Ostersonntag

#### 13. Mai 2023:

19 Uhr FRÜHLINGSKONZERT der Chorvereinigung im Stadtsaal geplant

#### 30. September 2023:

19 Uhr KONZERT zu St. Michaeli

Die Chorvereinigung Pulkau wünscht ihrem Publikum, allen Freunden und Sponsoren (Weiblein und Männlein) eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für 2023

## Neues aus der Ordination Dr. Mihalcut

### Liebe Patientinnen und Patienten!

Am 1. Juni habe ich die Ausbildung für die Innere Medizin absolviert und bin derzeit als Oberärztin auf der internistischen Bettenstation und in der Diabetesambulanz im Landesklinikum Horn tätig. Somit biete ich seit 1. Oktober in meiner Ordination auch internistische Leistungen an.

### Meine internistischen Leistungen:

- Betreuung von Patientinnen mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- Blutdruckeinstellung
- 24 Stunden EKG
- Therapieeinstellung bei verschiedenen Herzrhythmusstörungen
- Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz
- Betreuung von Patienten mit Nierenfunktionsstörungen

Ich werde mich weiterhin bemühen, Sie/dich nach dem neuesten Stand des Wissens sowohl menschlich als auch medizinisch bestens zu betreuen.

Ihre/deine OA Dr. Daniela Mihalcut

**Die Trennfarbe 2023: Gelb.**

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Folien, Fleischtassen und Plastikbecher.

**Ab ins Gelbe**

**Jetzt ist es noch einfacher.**  
Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.

**Recyclingzyklus**

**FAQs**

**Müssen die Verpackungen vor dem Recycling ausgewaschen werden?**  
Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssen die Verpackungen jedoch nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recyclingprozess ohnehin von kleinen Verschmutzungen befreit werden. Für das Sammeln zu Hause ist es angenehmer und auch hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden – aber das kann jede(r) selbst entscheiden.

**Sollen Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abgerissen werden, bevor diese über das „Gelbe“ entsorgt werden?**  
Als Faustregel gilt: Wenn eine Verpackung aus unterschiedlichen Materialien besteht, sollen diese voneinander getrennt im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden. Das gilt z. B. auch für eine Plastikfolie auf einer Plastikverpackung oder die Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier kann dann in der Altpapiertonne entsorgt werden. Der Becher ohne das Papier kommt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Auch Metall-Verpackungen von beispielsweise Konservengläsern oder Kronkorken gehören in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Der Plastikverschluss auf einer Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch im späteren Sammelprozess.

**Expertentipp:**  
Vermeiden Sie das Stapeln von Joghurtbechern oder Ähnlichem. Auch das „Hineinstapeln“ von anderen Materialien führt dazu, dass diese Verpackungen bei der mechanischen Sortierung aufgrund des Gewichts beim Druckluftverfahren falsch sortiert werden.

**Ab ins Gelbe.**  
Was in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne gehört.

**Keine Umweltschleife**

### Musikschule in Zahlen

Derzeit werden im Musikschulverband 743 SchülerInnen in 884 Hauptfächern unterrichtet. Davon kommen 74 (in 77 Hauptfächern) aus der Großgemeinde Pulkau.

### Aktueller Veranstaltungskalender

Der neue Veranstaltungskalender für das Schuljahr 2022/2023 ist fertiggestellt und kann gratis im Gemeindeamt abgeholt werden. Eventuelle Veranstaltungsabsagen erfahren Sie auf der Homepage der Musikschule ([www.musikschuleretz.com](http://www.musikschuleretz.com)).

### Musikschule in den Verbandsgemeinden aktiv

Die kürzlich stattgefundene Jubiläumsfeier der Stadtgemeinde Pulkau wurde musikalisch vom Volksmusikensemble der Musikschule unter der Leitung von Benedikt Fehringer, BA, umrahmt. Gerne präsentieren sich die MusikschülerInnen in der Öffentlichkeit!

Infos finden Sie unter [www.musikschuleretz.com](http://www.musikschuleretz.com) – für alle Rückfragen steht die Musikschulleitung unter [info@musikschuleretz.com](mailto:info@musikschuleretz.com) gerne zur Verfügung.



Foto: Musikschule Retz; Begeisterte Kinder beim EMP-Unterricht im Kindergarten Pulkau



Foto: Musikschule Retz; v.l.n.r.: 1. Reihe: Michael Darthé, Alexander Wurst, Maximilian Darthé, Franz Neubauer, Benedikt Fehringer, BA, Franz-Josef Darthé, 2. Reihe: Helge Schöchtner

### Musikschule beim Kürbisfest aktiv

Beim kürzlich stattgefundenen Kürbisfest in Obermarkersdorf wirkten auch Ensembles (z.B. Volksmusikensemble, Ensemble H3, Tenorhorntrio) des Musikschulverbandes mit und präsentierten sich auf der Hauptbühne.

### Weitere Auftritte der Musikschule in Pulkau

Im Rahmen des Neujahrskonzertes der Trachtenkapelle Pulkau am 1. Jänner 2023 wird auch die „Teeny-Band“ unter der Leitung von Benedikt Fehringer, BA, im Stadtsaal auftreten.

### Elementare Musikpädagogik

Auch in Pulkau wird das Fach „Elementare Musikpädagogik“ angeboten. Mit Begeisterung sind die Kinder dabei – der Unterricht findet wöchentlich in zwei Gruppen im Kindergarten statt und wird aktuell von Annie Maria Gschwandtner gehalten.

Am Donnerstag, dem 2. Februar 2023, findet im Stadtsaal in Pulkau um 18 Uhr das „Jour Fixe Konzert“ der Musikschule statt.

Kommen Sie zum Konzert - die Musikschülerinnen und Musikschüler freuen sich über zahlreiche ZuhörerInnen!



Ein wunderschöner Nachmittag bei den Retzer Weintagen



Tagesausflug nach Wien: Haus des Meeres und Flughafen



Herbstwanderung rund um Groß-Reipersdorf



85. Geburtstag von Maria Rauch

Am 10. November führte uns unsere Reise nach Stift Heiligenkreuz mit anschließendem Gansl-Essen und weiter zum Jagdschloss Mayerling. Unsere Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember mit Ehrungen langjähriger Mitglieder im Europahaus statt.

Wir freuen uns schon auf weitere Aktivitäten für das Jahr 2023: Am Faschingsamstag auf unseren Bunten Fasching, im März auf die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und im Mai auf unsere Muttertagsfeier.

Als Obmann des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Pulkau bedanke ich mich recht herzlich bei all meinen freiwilligen HelferInnen und GönnerInnen und wünsche allen Mitgliedern, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

e.h. Obmann StR Kurt Hofbauer

**75** *volkshilfe.*  
Jahre

*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,  
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

**Immer für Sie erreichbar**  
☎ 0676 / 8676  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PBI) GmbH erbracht. © Oktober 2022

## Arbeiten für Radweg Pulkau – Rohrendorf an der Pulkau im Bereich der Landesstraße B 45 sind abgeschlossen

Zwischen Pulkau und Rohrendorf wurde für die Radfahrerinnen und Radfahrer eine durchgehende verkehrssichere Radverbindung geschaffen.

Landesrat Ludwig Schleritzko gab am 5. November in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den neuen Radwegabschnitt zwischen Pulkau und Rohrendorf an der Pulkau offiziell frei.



Foto: v.l.n.r.: DI Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), LR Ludwig Schleritzko, Leo Ramharter (Bgm.), DI Dr. Wolfgang Dafert (Leiter der Straßenbauabteilung Hollabrunn)

Mobilitätslandesrat Schleritzko: „Die Mobilitätsoffensive bei dem Bau von Radwegen in Niederösterreich erfreut sich bei den Gemeinden großer Beliebtheit. Neben dem gesundheitlichen Aspekt hilft es zudem im Kampf gegen Klimawandel und Teuerung. Mit den neuen Radwegprojekten schließen wir Lücken im Radwegenetz und investieren gleichzeitig in die Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen.“

Die Stadtgemeinde Pulkau und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, die Radinfrastruktur für den Alltagsradverkehr zu verbessern bzw. attraktiver zu gestalten ohne die Landesstraße B 45 zwischen Pulkau und Rohrendorf an der Pulkau benützen zu müssen.

Freizeiteinrichtungen wie Gemeindezentrum, Kindergarten, Schulen, Nahversorger, usw. können nun sicher mit dem Fahrrad erreicht werden.

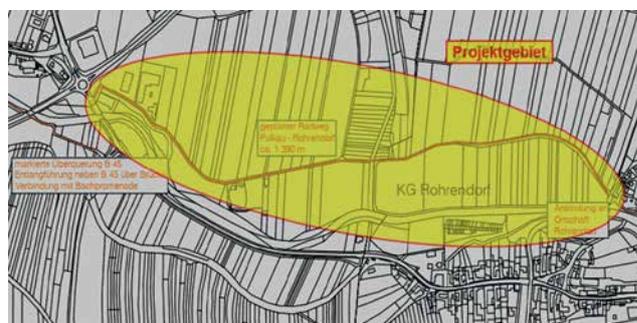
Weiters ist eine direkte Anbindung an die beiden regionalen Radrouten „Weinviertler DAC Radtour“ und „6 Städte Radweg“ ebenfalls gegeben.

## Ausführung:

Der neue Radwegabschnitt beginnt im Bereich der Kreisverkehrs B 35 / B 45 in Pulkau, führt Richtung Osten (Rohrendorf) und mündet nach einer Länge von rund 1,4 km in das bestehende Gemeindestraßennetz in Rohrendorf ein.

An bestehenden Wegen wurde ein entsprechender Konstruktionsaufbau hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht. Die Radverkehrsanlage wird als Fahrradstraße verordnet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund EUR 175.000,- wobei 70 % vom Land NÖ und 30 % von der Stadtgemeinde Pulkau getragen werden.



Wohnen im Waldviertel

# Da sind wir daheim!

## Freie Wohnungen

*Kirchengasse 3 & Hauptplatz 16 | 3741 Pulkau*

ca. 52 m<sup>2</sup> - 83 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete

2- bzw. 3-Zimmer-Wohnung

direkt im Zentrum

**Eigenmittel ab € 2.180,-**

**Miete ab € 513,-**

Energiekennzahl

- HWB<sub>RK</sub>: 21-135 kWh/m<sup>2</sup>a



WAV

www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 |

wav@waldviertel-wohnen.at

# Jubiläumsvorschau

## Wir gratulieren...

### zum 80. Geburtstag

Prock Gerhard, Pulkau, Berggasse 28, am 2. Jänner  
Kitzler Franz, Passendorf 10, am 5. Jänner  
Graf Stefanie, Pulkau, Neustiftgasse 22, am 21. Jänner  
Dipl.-Ing. Wohlfahrt Alois, Groß-Reipersdorf 22, am 24. Jänner  
Schön Walter, Pulkau, Mühlgasse 11a, am 22. Februar  
Brunner Hermine Anna, Pulkau, Hofstetten 9, am 7. April  
Berwein Franz, Pulkau, Sackgasse 13/1/2, am 13. Mai  
Lukaschek Karl, Pulkau, Am Berg 2b, am 25. Mai  
Neumann Robert, Pulkau, Hauptstraße 11, am 30. Mai  
Wechsler Eveline, Pulkau, Bründlstraße 1, am 7. Juni  
Mayer Anna, Pulkau, Gollnedergergasse 12, am 14. Juni  
Kothbauer Gisela, Rafing 17, am 19. Juni

### zum 85. Geburtstag

Schlagler Karl, Pulkau, Sackgasse 1, am 24. Jänner  
Gangl Maria, Pulkau, Retzer Gasse 2/2, am 23. März  
Kren Eleonore, Pulkau, Brückenplatz 4, am 4. April  
Pock Adolfine, Rohrendorf a.d. Pulkau 17, am 29. April

### zum 90. Geburtstag

Geist Kurt, Pulkau, Pulkautal 3, am 1. April  
Mallek Hermine, Pulkau, Gartengasse 1, am 5. Mai

### zum 95. Geburtstag

Schinner Maria, Pulkau, Hauptstraße 19, 7. März

### zur Goldenen Hochzeit

Wallig Maria und Karl, Rafing 15, am 2. März  
Hochreiner Anna und Rudolf, Groß-Reipersdorf 84, am 19. April  
Schechtner Anna und Ernest, Rohrendorf a.d. Pulkau 51, am 29. Mai  
Wurst Elfriede und Herbert, Leodagger 21, am 23. Juni

### zur Diamantenen Hochzeit

Schlagler Ingeborg und Karl, Pulkau, Sackgasse 1, am 29. Juni



## Es wurden geboren

Decker Luis, Rafing 66, am 2. Juli  
Eidher Matheo Julian, Pulkau, Am Park 7, am 6. August  
Macht Marlene Katharina, Groß-Reipersdorf 45, am 23. September  
Neubauer Marlies, Leodagger 20, am 23. Oktober

# Terminvorschau

- 1. Jänner Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Pulkau im Stadtsaal um 19 Uhr
- 11. Jänner Vortrag „Blackout - Stromausfall“ im Stadtsaal um 18 Uhr
- 15. Jänner Reisepräsentation Fa. Schneider im Stadtsaal um 14:30 Uhr
- 21. Jänner Kindermaskenball im Stadtsaal um 15 Uhr
- 30. Jänner Lichtmeßmarkt
  
- 10. Februar Blutspenden in der MS Pulkau von 15 bis 20 Uhr
- 21. Februar Theater im Stadtsaal Pulkau um 19:30 Uhr
- 25. Februar Theater im Stadtsaal Pulkau um 19:00 Uhr
- 26. Februar Theater im Stadtsaal Pulkau um 16:00 Uhr
  
- 2. März Konzert der Musikschule im Stadtsaal um 18 Uhr
- 8. März Märzenmarkt
  
- 27. April Klavierabend der Musikschule im Stadtsaal um 18 Uhr
  
- 6. Mai Frühlingsball der ÖVP Pulkau im Stadtsaal Pulkau um 19 Uhr
- 13. Mai Konzert der Chorvereinigung im Stadtsaal um 19 Uhr
- 22. Mai Pfingstmarkt
  
- 3. Juni Schulfest der Mittelschule um 10 Uhr
- 9. Juni Blutspenden in der MS Pulkau von 15 bis 20 Uhr
- 17. u. 18. Juni Jubiläumsfest 140 Jahre FF-Pulkau
- 22. Juni Abschlusskonzert der Musikschule im Stadtsaal um 18 Uhr

## Generationentreffen im Generationentreff

jeden Mittwoch  
ab 15 Uhr

## Kreativworkshop SCHAU WAS ICH KANN im Coworking Center

28. Jänner  
25. Februar  
25. März  
22. April  
20. Mai  
24. Juni

## Kindertreffen im Generationentreff

10. Jänner  
21. Februar  
7. März  
28. März  
2. Mai  
jeweils ab 15:30 Uhr

## MuKi-Treffen im Generationentreff

17. u. 31. Jänner  
14. u. 28. Februar  
14. u. 28. März  
11. u. 25. April  
9. u. 23. Mai  
6. Juni  
jeweils ab 15:00 Uhr

## Mutter-Eltern-Beratung im Generationentreff

24. Jänner  
28. Februar  
28. März  
25. April  
23. Mai  
27. Juni  
jeweils ab 11:30 Uhr

Änderungen vorbehalten; alle aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau

# VORTRAG ZUM THEMA **BLACKOUT-Stromausfall!**

**11. Jänner 2023 – 18:00 Uhr**

Einlass: 17:30 Uhr

Stadtsaal Pulkau  
Bahnstraße 2, 3741 Pulkau

**Freier Eintritt!**

*Was ist ein Blackout?  
Wie wahrscheinlich ist ein Blackout?  
Wie kann ich mich vorbereiten?*